

Bestimmung! Dort, das Kammer die Belten überweht, Du bist die eh'ne Pforte, durch die das Leben geht! Durch Himmel fliegen Sterne, süß tönt ihr Flügelschlag, Sie kommen still gehorsam, all' der Bestimmung nach! B. Westheim, Faustus.

B. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mutter Ortlands Kinder.

Erzählung von Hermann Wirkenfeld.

„Denn er war Nichttraucher. Und — etwas muß der Mensch haben“, pflegte er zu sagen. „Meine Frau hat ihren Kaffeetopf, ich meinen Rappé.“

Nun legte er sich in die Sophaecke zurück, redete sich ein bißchen, blinzelte Hilde Lobbe zu und sagte: „Bist doch ein Staatsmädchen geworden, Hilde.“

Er meinte das gerade so ehrlich wie er es sprach, Hilde aber wandte den Kopf ab und antwortete mit gleicher Offenheit: „Nede keinen Unsinn, Onkel.“

„Ha—zi!“ machte der Onkel als Entgegnung und noch einmal: „hazi!“, nahm sein großes buntes Taschentuch und schnäuzte sich vernehmlich. Dann wiederholte er seine Frage: „Wo sind die Fremden her?“

„Aus Bunszlau. Frau Pflüger will vielleicht dauernd hier in der Gegend wohnen.“

„So, so, Bunszlau!“ Ein paar Sekunden trommelte Onkel Kaspar auf dem Tisch herum. „Pflüger — eine Frau Pflüger mit Tochter, sagtest Du?“

„Gib's Dir doch gleich gesagt“, antwortete seine Frau.

„Ja, ja, so — ja — 'n bißchen vornehme Dame — die Mutter meine ich — groß — mit extrafeinen Manieren —“

„Sie mag früher eine Schönheit gewesen sein.“

Kaspar Rebermann nickte zustimmend. „Frau Oberamtmann Pflüger?“

„Aber freilich, Onkel.“

„Du — äh!“ pfiff der Graubart vor sich hin.

„Du kennst sie doch nicht, Onkel?“

Er schüttelte den Kopf.

„Persönlich nicht. Danke auch für die Ehre. Blos von Anseh'n, und das — den Deibel, das war sie werth.“

„Schäm' Dich, Kaspar“, schalt seine Frau.

„Mag sie selbst besorgen.“

Nachgerade wurde Hilde doch neugierig.

„Hat es mit ihr eine besondere Bewandniß?“

„Um! — weiß nicht. Sag mal, Du, kommst Du mir vielleicht sagen, wo sie ihren Mann hat?“

„Sie ist Wittwe, seit — ja, ich glaube seit vierundzwanzig Jahren. Ich ah heute bei Ortlands zu Mittag und hörte sie davon sprechen.“

„Schön. Und nun erzähl' mir mal, wie Dir die Damen gefallen?“

„O“, Hilde stockte. „Man urtheilt so leicht vor-schnell —“

„raus mit dem Urtheil“, Kommandirte Onkel Kaspar.

„Die Tochter —“

„Geht mich nichts an, die Alte!“

„Frau Pflüger ist Mutter Ortland und mir ein bißchen zu reservirt.“

„Zu hochmüthig, sag's nur auf deutsch, Hilde, stirbst

nicht dran. — Siehst Du wohl?“ sagte der Alte, als sie schwieg. „Nun will ich Dir auch ein Geheimniß anvertrauen: Vater Pflüger ist so wenig gestorben wie Du und ich oder Tante Lotte da auf ihrem Bestuhl.“

„Onkel Kaspar!“ rief Hilde.

Der Alte drehte seine Schnapstabakdose zwischen den Fingern herum und schmunzelte.

„Onkel Kaspar weiß diesmal mehr als selbst Dein gelehrter Bräutigam, und das aus guten Gründen. Habe doch nicht ewig diese Bude hier mein eigen genannt, habe früher in Schloßen geladen und kam mit meinem Wagen bis tief ins Pofensche. Lud jahrelang auf der Georgshütte bei Bunszlau. Da sah ich Eure Frau Oberamtmann zum ersten Mal, — als junges Mädchen. Verflirt — die Augen. Und der Schwarm junger Herren drum herum! Sonst wäre sie mir ja überhaupt nicht aufgefallen. Aber ihr Vater war steinreich, da konnte es an Verehrern nicht fehlen, von denen sie sich denn den Herrn Pflüger auswählte. Er wollte gerade 'ne Pachtung übernehmen und hatte wohl so nebenbei auf 'n paar tausend Veihülfe gerechnet. Damit soll es aber ein bißchen stark gehapert haben. Möglich, daß der alte Geheimrath, ihr Vater, wie hieß er doch noch? von — von — von Herkel oder so — daß der nicht den richtigen Begriff davon hatte, wieviel Kapital in 'ne große Pachtung hineingeht — jedenfalls sah's auf Trebirren bald kümmerlich aus. Hervorragend mag Pflüger auch gerade nicht gewirthschaftet haben; die Hauptschuld aber am Vorfall trug nach allgemeinem Urtheil die Frau Oberamtmann. Auch nach meinem. Denn als ich sie zum zweiten Mal wieder sah, auf ihrem Gute in der Nähe von Diegnitz, da ging's hoch her. Ein ganzer Schwarm von Kavaliere, die sich da so ungenirt hatten, als gehörte Trebirren einfach ihnen selbst. Den Hausherrn, den ich einer Abrechnung wegen sprechen wollte, konnte ich nicht zu Gesicht kriegen. Er war' auf'm Felde, hieß es. Kuriose Wirthschaft, wie? Und daß von seiner gefallsüchtigen Frau allerlei Gerüchte gingen, war nicht zu verwundern. Schließlich — das Ende war eigentlich abzusehen — mußte Pflüger die Pachtung räumen, und daß er sich dabei von seiner Frau für immer trennen wollte, kam nur deshalb überraschend, weil man wußte, daß sie demaleinst das ganze Vermögen ihres Vaters erben würde. Im Uebrigen zeigte er dadurch, daß er mit seiner Frau nicht mehr zusammenleben wollte, doch ein bißchen Ehrgefühl.“

Hilde war starr.

„Aber da war doch die Tochter —“ preßte sie erst nach einer Weile hervor.

Onkel Kaspar schüttelte den Kopf.

„Sie kam ein paar Monate nach ihres Vaters Fortgang auf die Welt. Ach — was ich da erzähle, ist ja nur Gerede des Volks, aber — wer in der Diegnitzer Gegend sich der alten Geschichten noch erinnert, der giebt dem geheimrätlichen Geiztragen und seinem Augapfel von Tochter eher die Schuld als dem Oberamtmann. Und darin gerade stat die Gemeinheit der geheimrätlichen Sippe, daß von ihr Alles für die lebebüchtige Person seiner Frau gegen Pflüger Partei nahm, ohne den Muth zu haben, eine Scheidung zu beantragen, die ja doch das Zweckmäßigste gewesen wäre. Aber man fürchtete dabei wohl, daß es zu viel schmutzige Wäsche zu säubern gab. Daß Frau Pflüger heute von ihrem Mann als Todten redet,

glaube ich ganz gern. Leider, oder sagen wir Gott sei Dank, ist er es nicht.“

„Du kennst ihn, Onkel?“ fragte Hilde mit stockendem Athem.

Rebermann nickte bedächtig.

„Der Wirthschaftsinspektor Pflüger in Neefen — im Bineburgischen liegt's — würde heute verteuftelt schlecht in die feine Gesellschaft seiner Frau passen. Weiß nicht genau, wie er dahingekommen ist, glaube, ein Freund aus besseren Tagen hat sich seiner angenommen. Gesprochen habe ich ihn noch diesen Sommer.“

„Auch über seine Familie?“

„Da war' ich schön angekommen. Werde mich auch hüten, meine alte Nase in was anderes zu stecken als in meine Tabakdose. Am wenigsten in fremder Leute Familiensachen. Und seine vornehme Frau will sich hierzulande ansiedeln? Um! Am Ende ist ihr zu allerlezt doch noch der Boden ihrer Heimath zu warm geworden. Na, meinen Glückwunsch zu der Bekanntschaft! — Oha! — Mutter, ich bin müde!“

Tante Lotte wadelte, während Hilde noch unter dem Eindruck des Gehörten stumm dasaß, nach einem Wand-schranke und goß ihrem Eheliebsten einen Steinhäger ein. Nur einen ganz kleinen, den aber mußte er vor dem Schlafengehen haben.

Nun, das wußte Hilde, war es Zeit für sie.

„Gute Nacht, Onkel!“

„'n Nacht, Kind!“ antwortete Rebermann. Die Augen fielen ihm schon fast zu.

Draußen erscholl von der Hüttenseite her lautes Sprechen, Lachen, Gutenachtrufe. Und dann des Barons Kommandostimme: „Los“, und das Klappeln seines Jagd-wagens; und zum ersten Mal kam Hilde die Idee, sie gehöre doch auch in jene Gesellschaft — in jene Fröhlich-keit. Aber Luß hatte sie ja nicht einmal mit dem Baron bekannt gemacht. War ihm dazu die eigene Braut nicht gut genug?

Aber die Andere — — — ?

„So eine!“ dachte sie. „So eine!“

Sie hatte das von Onkel Rebermann Gehörte noch nicht hinreichend in sich verarbeitet, um gerecht zu urtheilen. Die Frau, die ihren Gatten unglücklich machte, um ihn dann zu verleugnen, und die Tochter, die der Mutter Ansichten zweifelsohne theilte — das waren die „feinen“ Sommergäste in Löffel.

Das schlechte Wetter, das Gerhard Lobbe für den folgenden Tag verübet hatte, war wider Erwarten nicht eingetroffen. Zwar hatte es in frühester Morgenstunde bedrohlich gerieselt, kurz vor Mittag aber war die Sonne siegreich wieder durchgebrochen, und Frau Ortland hatte Gerthas Vorschlag einer Waldfahrt eifrig das Wort ge-redet.

So konnte gleich nach Tisch ihre riesige Halbchaise die kleine Gesellschaft auf holprigen Wegen bergan fahren. Fräulein Pflüger und Gertha, Luß und Hilde, Gerhard, der gleichfalls mitfahren sollte, hatte brummend abge-lehnt. Es fehle ihm an Zeit, übrigens verstehe sich Hilde so gut aufs Fahren, wie er selbst, und wolle man Wild belauschen, so kenne sie die Wechsel besser als ein Jäger.

(Fortsetzung folgt.)

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufte durch Ersparniß hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.
Kauf u. Tausch von allem Gold u. Silber.

Von den meisten Fremden besucht!

Kaufhaus Führer,

in allen Räumen des Hauses
Kirchgasse 48.
Telephon 2018.

Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., 1 Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein.

Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände, Reisekoffer, Reisekörbe, Handkoffer, Koffertaschen, Handtaschen, Touristentaschen, Rucksäcke und alle Reise-Artikel.

Specialität in Klappstühlen, Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc.

Billige feste Preise. — Versandt nach allen Plätzen der Welt. 8607

Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.

Man beachte die Schaufenster.

On parle français. English spoken. Magyar nyelvet.

Harzer Himbeer-Saft
garantirt rein, Pfund 60 Pf., Citroneit, Aisch, Johannisbeere-Saft, concentr. Citroneit-Saft Glas 20, 50 und größer empfiehlt 8641

H. Zimmermann,
Telephon 2391. Neugasse 15.

Turnstoff empfiehlt Carl Baum, Hellmuthstr. 2. 7550

Gasochapparate

in best bewährten Systemen, als:
Junker & Hub, Bromethen, Audolphi & Goller.

Petroleumkocher, Eismaschinen, Fliegenschranke, Flaschenschranke, Flaschengestelle,

empfeht in groß assortirtem Lager

H. Adolph Wengandt,
Eisenwaarenhandlung,
Gte Weber- u. Saalgaße. 8812

Gebrannter Kaffee,

änglich frisch geröstet, kräftig und hochfein im Geschmack, per Bfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160 und 180. Besonders empfehlenswerth „Menado Liberia“ per Bfd. Bf. 1.20. 7827

Adolf Haybach, Wellritstr. 22.
Telephon 2187.

Häuser u. Villen

werden gut u. billig von außen gereinigt von dem

Wiesbadener Glas- und Häuser-Reinigungs-Institut
Th. Hornstadt, Wellritstr. 21. 7548

Eine grosse Auswahl von
Gartenspielen
 Croquets, Tennis, Boccia etc. etc.,
 sowie Hängematten und Turngeräthen finden Sie
 Kirchgasse 48 im
Kaufhaus Führer.

Täglicher
 Eingang von
 Neuheiten!

Apfelwein

selbstgeköllert, beste Qualität,
 la Export per Flasche 25 Pf.,
 la Speierling „ „ 35 „
Apfelwein-Champagner,
 vorzüglich und haltbar,
 per 1/2 Flasche Mk. 1.50,
 im Dutzend per Fl. Mk. 1.30.

Friedrich Groll,

Goethestr. 13, Ecke Adolphsallee.
 Tel. 505. Kellerei: Adlerstr. 62.
 Älteste und grösste Apfelwein-Kellerei
 am Platze. 7083

Flaschenbier-Handlung

8 Raurergasse 8
 empfiehlt prima Lagerbier der
 Brauerei Germania,
 Bierstadter Hefenbier,
 Kronen-Brauerei,
 Münzener Aktien-Bier, Export,
 Gulmbacher Pilsbier,
 Münchener Löwenbier
 in halben und ganzen Flaschen.
 Johann Brühl, Flaschenbier-Handlung.

Feinste Holland. Maikäse
 frisch eingetr. Hermann Neigenfind,
 Oranienstraße 52. — Telefon 816. 8740

la Limburger Käse

per Pfd. bei Steinen à 28 Pf.
 C. F. W. Schwanke, Schwalbacher-
 Strasse 49,
 gegenüber der Gieseler- u. Platterstr. Tel. 414.

Necht Bumpnickel

per Stück 15 Pf. empfiehlt
 R. Schrader, Marktstr. 23.

Garantirter reiner Gebirgs-Simmentaler
 per Pfd. 60 Pf., bei 10 Pfd. 50 Pf., sowie
 Johannisbier, Kirch- und Citronensaft in
 1/2, 1/4 und 1/8 Pf.
 Fritz Schmidt, Gasse Böhre u. Jahnstr.
 Wein-Niederlage der Firma A. Wilhelm,
 Hoflieferant. Verkauf zu Originalpreisen.

J. Kaschau, Wiesbaden,

Bismarckring 14 — Telefon 2453,
 empfiehlt sich zur Besorgung von Rechts-
 angelegenheiten, insbesondere in Handels-
 Familien-, Erb-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und
 Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen,
 Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller
 Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwal-
 tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage
 von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen
 über Immobilien, mündliche Auskünfte- und
 Rathenheilung in allen Rechtsachen. 6392

Patente Gebrauchsmuster

Schutz, 5504
 Warenzeichen etc. erwirkt
 Ernst Franke, Civ.-Ingen.,
 Bahnhofstr. 14.
 Reparaturen an Nähmaschinen aller
 Systeme: prompt und billig unter Garantie.
 Ad. Humpf, Mechaniker, Sohlstrasse 16.

Mühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc.
 entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
 J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.
 Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr
 b. rechtezeit. Bestellg. a. ausser d. Hause. 6524
 Spitzen, adte und mitirte, Häubchen,
 Federn, Gaudschuhe etc. w. sorgfältig gewaschen.
 Bugarbeiten aller Art. 8234
 Anna Katerbau, Acrostasse 10, 2.

Kleider werden unter Garantie angefertigt.
 Zahnstrasse 36, Gartenhaus 1.
Schönster Willenbeitz
 in Wiesbaden, 100 Ruten groß, keine Höhen-
 lage, mit großer Villa und prächtigem Garten,
 nahe dem Kurhaus u. Königl. Hof-Theater
 gelegen, ist für ca. 250,000 Mk. zu verkaufen.
 Offerten erbeten unter V. C. V. 1059 an den
 Tagbl.-Verlag.

Hochfeine herrschaftl. Villa,

feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu
 verkaufen. Näheres auf gefl. Anfrage sub
 W. B. W. 1058 a. d. Tagbl.-Verl. 8502
 Eine Villa (Waldmühlstr.) mit 10 Zim. u. Zu-
 behör sammt schönem Garten wegen Abreise der
 Besitzerin für 55,000 Mk. sofort zu verk. durch
 J. & C. Firmenich, Hellmuthstr. 53. 8716
 Zu verkaufen Haus Nr. Schwalbacherstrasse 8,
 Neb. Acrostal 43 a. 5395

Gans mit guter Wirtschaft zu
 verkaufen. Uebernahme am
 1. Oktober 1901. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8786
 Prachtvolles neues Verticow, hell Nuss-
 baum, Verhältn. h. billig zu verkaufen. Gändler
 verb. Westendstrasse 20. 1 r. B. D.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9,
 empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand-
 gestrickter Strümpfe, Röcke, Jacken etc. Nicht
 Borrüthiges wird in kürzester Zeit und bei
 billiger Berechnung angefertigt. Der Laden
 ist Mittags von 1—2 Uhr geschlossen. P. 206

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 Bauschreinerei Carl Müller
 (Inh. Ernst Müller).
 Telefon-Anschluss
 No. 733.
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Neuester Victoria-Haarbinder.

Derselbe übertrifft alle früheren. Bitte, meine
 geehrten Damen, machen Sie nur mal einen Ver-
 such. Sie werden überzeugt, daß der neueste besser
 schließt, vermag seiner Drahtspirale feiner sitzt
 und ein Locken wie bei den früheren unmöglich ist.
 Das Einbinden der Haare abeln eine Leichtigkeit,
 à Stück 50 Pf. in dem Barf- und Feiler-Gesch.
 von W. Nulzbach, Schlegelgasse 8. 8767

Für ruhigen Schlaf!

empfehle sicher wirkendes giftloses
Schnafepapier
 Apotheker Blum's Droga-Drogerie,
 Große Barakstraße 5. Telefon 2431

Möbel-Verkauf.

Alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten,
 Spiegel etc.,
 vollständige Ausstattungen,
 sowie einzelne Stücke empfiehlt in allen Preis-
 lagen billigst 7549
 K. Weyershäuser,
 Möbelschreinerei und Möbelfager,
 Luisenstraße 17.

Reise- und Bettdecken, Stepp- und Daunendecken, Spachtel u. Englisch Tüll, sowie Piqué-Bettdecken

empfehlen
J. & F. Suth,
 Wiesbaden, 8186
 Museumstrasse 4, Ecke Delapoststrasse 3.

Füßlinge

mit Doppelsohlen zum Annähen
 alter Weinschalen zu 49 Pf.
 Mehrere 1000 Duz. Strümpfe
 und Socken von 10 Pf. an bis
 zu den allerfeinsten Neuheiten.
 Extra sehr empfehlend für
 Schweißfüße. Strümpfe werden
 angewirbt und gestrickt ohne
 Naht in Seide, Wolle und
 Baumwolle.
 Nur bei Neumann, Strickerie und Hand-
 arbeits-Geschäft, Ellenbogengasse 11 und
 Marktstraße 23. 6755

Pr. holl. Maikäse

empfehle
 Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.
Für Küfer. Neue eichene Kiste,
 oval, 7 Hekt. halt.,
 sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Wegger
 Blum, Schachstraße 82.

Frankfurter Hypothekenbank.

Pfandbriefverloosung am 7. Juni 1901.

Bei der am 7. Juni 1901 vor Notar stattgehabten Verloosung sind von unseren
 3 1/2 % Pfandbriefen der Serien XII und XIII

die folgenden Nummern zur Rückzahlung auf 1. Oktober 1901, mit welchem Tage die
 Vergütung erdigt, gekündigt worden. Es beziehen sich diese Nummern auf sämtliche
 Bitterae, also auf alle Stücke, welche eine der Nummern tragen.

No. 205, 878, 546, 613, 700, 770, 921, 978, 1128, 1197, 1464, 1672, 1993,
2045, 2064, 2189, 2554, 2647, 3753, 3778, 3805, 3813, 4119, 4467, 4615,
4616, 4652, 4656, 4797, 4867, 5215, 5350, 5926, 5986, 6193, 6287, 6496,
6885, 7427, 7434, 7922, 7974, 8226, 8821, 8913, 8934, 8943, 9204, 9546,
9681, 9704, 9773, 9849, 9979, 10050, 10103, 10354, 11118, 11416, 11760,
12026, 12100, 12301, 12408, 12577, 12661, 12885, 12930, 12940, 14510,
14586, 14619, 14737, 14967, 15220, 15320, 16122, 16181, 16291, 16570,
16774, 17098, 17381, 17399, 17433, 17491, 17530, 17818, 17865, 18160,
18185, 18234, 18765, 18910, 18963, 19036, 19207, 19358, 19374, 19407,
19479, 19514, 19534, 20035, 20113, 20252, 20582, 20695, 20907, 20943,
20998, 21075, 21209, 21335, 21716, 21757, 21795, 22021, 22184, 22332,
22841, 22554, 22894, 23229, 23349, 23525, 23625, 23792, 23989, 24072,
24810, 24717, 24828, 24939, 25084, 25358, 25381, 25481, 26216, 26237,
26565, 26686, 26718, 27307, 27387, 27495, 27550, 27634, 27673, 27833,
27899, 27925, 28092, 28220, 28406, 28491, 28552, 28849, 29302, 29319,
29926, 29329, 29667, 29695, 30095, 30187, 30226, 30397, 30895, 30922,
30989, 30171, 30236, 30373, 30563, 30595, 31080, 31090, 31113, 31443,
31755, 32652, 32705, 32899, 33103, 33142, 33389, 33407, 33471, 33492,
33577, 33646, 33857, 34009, 34015, 34362, 34651, 34729, 34949, 35165,
35491, 35542, 35562, 35611, 35674, 35802, 36438, 36601, 36895, 36974,
37070, 37254, 37666, 37744, 37976, 38414, 39292, 39392, 70453, 70339,
70720, 70817, 71700, 72132, 72154, 72223, 72585, 72613, 72773, 72869,
73407, 73511, 73591, 73717, 73726, 75055, 75104, 75115, 75456, 75669,
75757, 75931, 76044, 76126, 76300, 76631, 76676, 76704, 76738, 76854,
77260, 77267, 77314, 77470, 77524, 77530, 77580, 77675, 78006, 78580,
79051, 79116, 79151, 79319, 79361, 79381, 79952, 79986, 79998, 100060,
100183, 100329, 100527, 100761, 101199, 101771, 101802, 101877, 101884,
102005, 102025, 102094, 102595, 102625, 102761, 102854, 102932.

Die Rückzahlung dieser heute gekündigten Pfandbriefe erfolgt vom 1. Oktober 1901
 ab. Auf solche Stücke, welche erst nach dem 31. Oktober 1901 zur Einlösung gelangen,
 wird für die Zeit vom 1. Oktober 1901 ab bis auf Weiteres ein 2%iger Depozitalzins
 vergütet.

Aus früheren Verloosungen sind noch rückständig:

Ser. XII, Lit. N. No. 6629.
" " " O. 18635.
" " " P. 12415, 13304, 16227, 16237.
" " " R. 3318, 8088, 9740, 10091, 18062, 18063.
" " " Q. 12920, 16059, 16214, 17990.
Ser. XIII, Lit. N. No. 28334, 29399, 60314.
" " " O. 23716, 65488, 75768, 77181, 100380.
" " " P. 20148, 22181, 24893, 28726, 61155, 6562.
" " " R. 20959, 22181, 23558, 72186.
" " " Q. 20261, 21015, 22809, 28677, 29399, 65324, 75802, 76053.

Die Einlösung erfolgt in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei unseren
 Coupons-Einlösungstellen.

Ebenfalls wird auf Wunsch der Umtausch der verloosten Stücke gegen neue
 3 1/2 %ige Pfandbriefe der Serie 19 oder neue 4 %ige Pfandbriefe der Serien 17 oder 18
 zum Tageskurs besorgt.

Die Kontrolle über Verloosungen und Kündigungen unserer Pfandbriefe über-
 nehmen wir auf Antrag kostenfrei; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen
 ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie bei unseren Einlösungstellen bezogen werden.
 Frankfurt a. M., den 7. Juni 1901. 8785

Frankfurter Hypothekenbank.

Kreuznacher Mutterlauge

In Krügen, sowie in Original-Kannen, Seesalz, Staßfurter Salz,
 Moorsalz, Viehsalz, Kreuznacher Badesalz, Fichtennadel-Extract.
 Lager sämtlicher Sorten natürl. Mineralwasser.
 Haupt-Depot der Kronthaler Mineral-Quellen.
 Eigene Fabrikation von Sodawasser und Branselimouaden. 7868
 Goldgasse 9. H. Kneipp, Telefon 2078.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 11. Juni 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lel = 1.00; 1 Oesterr. S. G. = 1.30; 1 S. G. Whrg. = 1.70; 1 Oesterr.-ungar. Krone = 0.85; 1 S. boll. = 1.70; 1 skand. Krone = 1.25; 1 alter Gold-Rubel = 1.20
1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 2.16; 1 Peso = 4; 1 Dollar = 4.20; 7 S. schweizerische Whrg. = 12; 1 Mk.-Rko. = 1.50; 100 S. Oesterr. Konv.-Münze = 105 S.-Whrg. — Reichsbank-Disconto 4 pCt.

Staatspapiere.		Pr.-Obl. v. Transp.-A.		Bergwerks-Aktion.		Bank-Aktion.		Akt. von Transp.-Anst.		Industrie-Aktion.		Provinz- u. Städte-Anl.	
3 1/2	Giessen von 90	24	24	392	392	100	100	134.50	134.50	137.30	137.30	103.30	103.30
3 1/2	do. 93	7	7	84.50	84.50	181.50	181.50	225	225	111.70	111.70	95.50	95.50
3 1/2	do. 97	15	15	232	232	101.50	101.50	136.80	136.80	120	120	93	93
3 1/2	Hannau	102	14	180.50	180.50	215	215	108.40	108.40	126.40	126.40	91.80	91.80
3 1/2	Heidelberg v. 1901	101.25	16	222.50	222.50	172.30	172.30	119.80	119.80	166	166	83.50	83.50
3 1/2	Homburg v. d. II.	26	20	340	340	173.70	173.70	199.80	199.80	132	132	86.50	86.50
3 1/2	do. von 99	5	5	85	85	169.70	169.70	234	234	132	132	83.50	83.50
3 1/2	do. von 98	5	5	159.50	159.50	141.90	141.90	116.50	116.50	144	144	83.50	83.50
3 1/2	Bad. St.-A.	103.70	4	80	80	113	113	115	115	111.70	111.70	95.50	95.50
3 1/2	do. O. (abg.)	96.60	4	128.20	128.20	104	104	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 96.80	96.80	4	39.80	39.80	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	Bayr.	101.30	4	77	77	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. E. B. O. u. A. A.	97	3	195	195	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. E. B. Anl.	86.75	3	59	59	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	Hamb. St.-Rente	98	3	128.50	128.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 95.90	95.90	3	100	100	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 96.80	96.80	3	146.80	146.80	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	Gr. Hess.	103.80	4	155.50	155.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. (v. 99)	103.80	4	71.20	71.20	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 95.90	95.90	4	128.30	128.30	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 85.50	85.50	4	100	100	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	Sächsische	85.60	4	165	165	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 85.60	85.60	4	110	110	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	Württ. A.	96	4	113	113	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. (abg.)	95.90	4	103.50	103.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	53.20	53.20	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	175	175	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	85	85	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	84.50	84.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	119.70	119.70	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	185	185	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	134	134	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	141.20	141.20	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	99.50	99.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	225	225	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	130	130	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	170	170	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	48	48	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	101.40	101.40	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	105	105	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	173.20	173.20	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	86.40	86.40	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	134.30	134.30	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	246.50	246.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	88.50	88.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	107.30	107.30	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	99.90	99.90	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	65	65	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	77	77	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	170	170	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	48	48	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	101.40	101.40	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	105	105	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	173.20	173.20	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	86.40	86.40	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	134.30	134.30	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	246.50	246.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	88.50	88.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	107.30	107.30	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	99.90	99.90	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	65	65	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	77	77	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	170	170	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	48	48	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	101.40	101.40	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	105	105	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	173.20	173.20	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	86.40	86.40	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	134.30	134.30	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	246.50	246.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	88.50	88.50	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	107.30	107.30	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	99.90	99.90	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4	65	65	101	101	108.40	108.40	108.40	108.40	93.50	93.50
3 1/2	do. 86.70	86.70	4										

(24. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slawische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesueur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Nümelin.

Deshalb athmete Hubert erleichtert auf, als Fräulein Kowetchine aufstand, um hinaus zu gehen. Sie wollte ihren Verlobten rufen, dessen kleine Studentenstube Thür an Thür mit der ihrigen lag. Die Gräfin Miranoff hatte Krilowsky in Petersburg kennen gelernt und freute sich nun, ihn wieder zu sehen.

„Aber mein Gott, er ist doch der Geliebte Sonias“, dachte Hubert bei sich, „wie ist es nur möglich, daß die reine und stolze Radja sich durch ein derartiges Verhältniß nicht verletzt fühlt?“

Gleichwohl hing er diesem Gedanken nicht weiter nach, denn während der Abwesenheit der Nihilistin wollte er sich des Papiers bemächtigen oder die Gräfin überreden, es an sich zu nehmen. Schon streckte Hubert die Hand danach aus, als Fräulein Kowetchine, im Begriff, hinaus zu gehen, sich noch einmal umdrehte.

Wieder kreuzten sich die Blicke der Beiden. Sie kam an den Tisch zurück, und ohne ihren herausfordernden Blick von ihm abzuwenden, nahm sie das Blatt Papier, faltete es zusammen und schob es in ihre Tasche.

„Bitte um Vergebung“, sagte der Marquis, „aber das ist der Ueberschlag Frau von Miranoffs, dessen sie bedarf, um die Summen zusammen zu stellen.“

„O nein“, rief Radja unüberlegt, „der Plan ist ja noch nicht endgültig festgesetzt! Außerdem nehme ich ihn lieber nicht mit — ich könnte ihn zu Hause verlegen!“

Lächelnd hielt Sonia ihre Augen auf die des Marquis gerichtet.

Kaum hatte sie das Zimmer verlassen, als der junge Mann Radjas Hand ergriff, sie heftig drückte, als wolle er dadurch seinen Worten mehr Nachdruck verleihen, und ihr heftig zuflüsterte: „Sie wissen nicht, was Sie thun, Gräfin! Sie richten sich zu Grunde! ... Sie hat Sie zum Besten ...“

Verblüfft blickte Frau von Miranoff ihn an, aber er konnte nichts weiter sagen. Er hatte kaum noch Zeit, sich eiligst zurück zu ziehen, denn schon erschienen die beiden Verlobten auf der Schwelle des Gemaches — offenbar hatte Sergius Krilowsky unter der offenen Thür gewartet, bis Sonia ihn holte; wenigstens hatte nicht das leiseste Geräusch oder Plüßern ihr Kommen verrathen.

Fräulein Kowetchine trat zuerst ein; sie wandte sich halb nach dem jungen Mann um und stellte ihn mit hochtrabendem Ton und entsprechender Handbewegung vor: „Herr Doktor Sergius Krilowsky.“

Ein schmätziger Körper in korrektem schwarzen Anzug; ein schmales bleiches Gesicht, auf dem sich die feine schwarze Linie des Schnurrbartes scharf abhob und aus dem zwei tiefe dunkle Augen hervorleuchteten; eine hohe Stirne, der unablässiges ernstes Denken schon Furchen eingegraben hatte — so erschien der Pole. Zergliederte man seine Züge und betrachtete man die eleganten Linien seiner Glieder, so hätte man ihn eigentlich trotz seiner fahlen Gesichtsfarbe und seines kleinen Buchses hübsch finden müssen. Allein es war unmöglich, seine Züge im Einzelnen zu betrachten, weil man sich durch ihren Ausdruck sofort überwältigt und geblendet, um nicht zu sagen fasziniert, fühlte. Von der Erscheinung dieses achtundzwanzigjährigen jungen Mannes schien ein Strahl von Intelligenz und angespanntester Willenskraft auszugehen, und dies innere Leuchten verklärte die äußere Hülle. War er häßlich oder schön? War er groß oder klein? Man wußte es nicht mehr zu sagen, sobald man die Macht seines Blickes empfunden hatte, aber das wußte man, daß er nicht der erste Beste war, und daß man es mit einer aus-

geprägten Persönlichkeit und einer sittlichen Kraft zu thun hatte.

Auf den ersten Blick begriff Herr von Brénaz, daß Krilowsky einen ungeheuren Einfluß auf seine Partei ausüben mußte — er war ein geborener Führer, ein Seelenfänger. Er gehörte zu jenen Wesen, von denen sich kindliche Gemüther angezogen fühlen, wie stählerne Nadeln von einem Magnet, und die ihre Anhänger mit einem einzigen Blick an sich fesseln und zu ihnen sagen können wie Christus zum Jünger: „Komm und folge mir nach!“ Kurzum, er war einer von jenen, die in der Menge als Ferment des Fanatismus wirken und die Masse in Bewegung bringen wie die Hefe den Teig.

Nun wußte Hubert auch, aus welcher Quelle der verzehrende Bekehrungsseifer, der strenge Glaube und die eiserne Entschlossenheit Fräulein Kowetchines entsprungen waren. Sergius hatte seine Seele auf das junge Mädchen übertragen und seine eigene starke Persönlichkeit an Stelle derer von Sonia gesetzt. Das, was diese beiden Menschen verband, war mehr als Liebe, mehr als der physische Besitz. — Der Alles in Allem zweifelhaft erscheinende bei einer solchen glühenden, geistigen Begeisterung — es war die moralische Besitzergreifung, so wie man sie im Mittelalter verstand, wenn man von Personen sprach, die ihre Seelen Anderen verkauft oder verschrieben hatten. Sonia besaß keine eigene, von der ihres Verlobten unabhängige Seele mehr. Sie war das zweite Ich von Sergius Krilowsky, seine weibliche Verkörperung, sein Verzeugt, seine Sache geworden.

Mit Blitesschnelle hatte der Marquis dies begriffen. Es war genug für ihn, Sergius und Sonia nebeneinander zu sehen, zu bemerken, wie die Persönlichkeit der letzteren plötzlich zurücktrat, und zu beobachten, mit welcher leidenschaftlicher Unterordnung sie ihren leuchtenden Blick auf ihren Verlobten richtete, sobald dieser das Wort ergriff, um in den Gedanken, in der Sprechweise, ja selbst in den Bewegungen der jungen Dame ihren Verlobten Krilowsky wieder zu erkennen.

Trotz der Lebhaftigkeit dieses Eindrucks vermochte der Marquis sich ihm nicht länger hinzugeben, denn die Stunde, die Radja in diesem Gemach zubringen konnte, ging zu Ende. Mit Sergius wurden nur einige allgemeine Nebensarten geredet.

Darauf entstand unter diesen vier Personen, die so wenig danach angethan waren, sich gegenseitig zu verstehen, eine gewisse peinliche Verlegenheit, die sich mit jeder Sekunde zu steigern schien. Als Gräfin Miranoff den jungen Mann erblickte, fühlte sie sich so eingeschüchtern, daß sie erblaute — so unerkennbar leuchtete seine Herrschermacht von der Stirne dieses schwächlichen Jünglings, und er war sich dessen mit einem Stolz bewußt, der diesen bevorzugten Sterblichen gegenüber bei dem leisesten Anlaß in Annahmung ausarten konnte. Wenige Augenblicke später hatte sich ihr Antlitz mit glühender Röthe bedeckt, als sie die unverhüllte, leidenschaftliche Verehrung bemerkte, mit der jeder Blick Sonias den jungen Mann umfaßte. Bei Beurtheilung dieser Bewunderung zog die empfindsame Radja nicht wie Hubert die geistige Bezauberung in Betracht — sie erblickte in ihr nur leidenschaftliche Liebe und fühlte sich sowohl durch ein schuldiges Mitgefühl ergriffen, als auch durch die Ungeschicklichkeit dieser zweideutigen Verlobung verletzt.

Was die beiden Männer betraf, so beobachteten sie sich gegenseitig mit mißtrauischer, der Feindseligkeit nahe verwandter Kälte, was sie nach Kräften zu verbergen suchten.

Während einer sich peinlich in die Länge ziehenden Stille wurde die Temperatur so eiskalt, daß die kleine Gräfin den Marquis verwundert und bittend ansah.

Nun raffte dieser sich auf und sagte zu dem Polen: „Ihre Doktordissertation ist sehr glänzend ausgefallen, mein Herr. Ich habe in den Zeitungen darüber gelesen.“

Krilowsky quittirte mit einer leichten Kopfschüttelung für diese Höflichkeit.

„Beabsichtigen Sie in Paris den ärztlichen Beruf praktisch auszuüben?“

„Nein, mein Herr, weder in Paris noch sonstwo.“

„So! Warum denn nicht?“ fragte Radja lebhaft, denn sie wollte den mißlichen Eindruck verwischen, den diese trodene Antwort hervorgebracht hatte.

„Weil ich eine höhere Bestimmung zu erfüllen habe, gnädige Frau. Die Krankheiten, die ich zu heilen berufen bin, sind die Schäden der menschlichen Gesellschaft. Wenn man aber die menschliche Gesellschaft verstehen will, muß man zuerst den einzelnen Menschen kennen lernen, und deshalb habe ich Physiologie, Anatomie und, obgleich ich nicht viel von ihr halte, auch die Therapie studirt.“

Diese großen Worte bedrückten Frau von Miranoff noch mehr, und in diesem Augenblick bereute sie beinahe, hierher gekommen zu sein.

Huberts barsche Bemerkung: „Man macht sich über Sie lustig!“ klang ihr noch in den Ohren. Als sie Sonia zum Abschied küßte, war es nicht mehr die Genosfin aus der Kinderzeit, die sie umarmte. Der durch die Verschiedenheit ihrer Lebensschicksale zwischen ihnen entstandene Abgrund fing an ihr zum Bewußtsein zu kommen und vernünftlich hatte Fräulein Kowetchine eine ähnliche Empfindung. Soeben noch konnten diese beiden ähnlichen Damen, die sich äußerlich seit der Zeit der gemeinsamen Kinderspiele kaum merklich verändert hatten, sich noch für durch Härlichkeit und Erinnerungen innig verbundene Schwestern halten. Allein eine einzige Plauderstunde und die Gegenwart der so sehr verschiedenen Männer, die sie liebten, hatten genügt, diesen Wahn zu zerflören.

Die Verlobte — vielleicht auch Geliebte — des Nihilisten Sergius Krilowsky und die in den Marquis von Brénaz verliebte Gräfin von Miranoff hatten sich in Kreisen entwickelt, die einander in jeder Beziehung entgegengesetzter waren als ein Pol dem anderen. Nicht die Verschiedenheit der gesellschaftlichen Stellung pflegt Frauen zusammen zu führen oder zu trennen, — das thut ihre Liebe.

Von einem Gefühl der Trauer erfüllt, stieg Frau von Miranoff rasch die fünf Stockwerke hinab, die sie vor Kurzem, von romantischer Begeisterung trunken, erklimmen hatte. Hubert folgte ihr, von Unruhe verzehrt, und machte sich die bittersten Vorwürfe darüber, daß er sie bei ihrem Vorgehen unterstützt hatte. Dabei quälte ihn hauptsächlich der Gedanke an das in Sonias Händen zurückgebliebene Blatt Papier und an andere schriftliche Beweismittel, zum Beispiel an jenen ersten Brief, in dem die Gräfin ihn ihrer Fremdbin vorgestellt und diese gebeten hatte, den Marquis als ihren, Radjas, Stellvertreter anzusehen.

Wohl hielt der Marquis Fräulein Kowetchine eines Verrathes für unfähig, aber er traute ihr — und noch mehr ihrem Geliebten — wohl zu, daß sie sich im Interesse „ihrer Sache“ dieser Schriftstücke, durch die sie die Gattin des gesüchteten Miranoff in den Händen hielten, nöthigenfalls bedienen würden.

Zimmerhin hielt er es aber nicht für nöthig, der reizenden, angebeleten Radja seine Zucht mitzutheilen, denn er fühlte ihre innere Unruhe und Verwirrung wohl heraus und ausserdem wandten sich die peinlichen Eindrücke, die die kleine Gräfin eben empfangen hatte, auch ein wenig gegen ihn.

Die geheime Enttäuschung, die Radja sich selbst nicht eingestehen mochte, verlieh ihren Zügen einen verdrießlichen und hochmüthigen Ausdruck, obgleich sie des guten Glaubens war, sie nehme diese Haltung absichtlich an, um einer etwaigen allzu zärtlichen Aeußerung des Marquis vorzubeugen.

(Fortsetzung folgt.)

H. B. Lange, Wilhelmstrasse 16

empfiehlt in bisher unerreichter Auswahl zu billigsten Preisen:

Seidene, Woll- und Waschblousen von Mk. 2.50 an.
Foulards und Organdy-Costüme „ „ 22.— „
Costümröcke in Alpacca, Piqué u. s. w.

Ferner zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen:

Grosse Posten Costüme, wollene und Piqué-Jackenkleider, Blousen,
Umhänge und Costümröcke

weit unter Einkaufspreis.

Anfertigung nach Maass.

Walhalla-Theater.

Vom 1. bis 15. Juli cr.:

Gastspiel der altherühmten

Stettiner Sänger

(Herren Meysel, Pietro, Britton, Krone, Steidl, Plättner, Bückmann, Böhme und Schrader). 8635



Es finden bestimmt nur diese 15 humoristischen Soireen statt.

Bürger-Schützen-Corps.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß von jetzt ab auch

Donnerstag Nachmittags

Schießtag ist

Der Vorstand.



Wiesbadener Militär-Verein. E. V.



Sonntag, den 10. Juni cr., bei günstiger Witterung: Ausflug nach Kreuznach, Münster o. Stein, Ebernburg. Abfahrt um 8 Uhr Vormittags mit der Rheinbahn. Zusammenkunft präcis 1/3 Uhr am Bahnhof und daselbst Empfangnahme der Karten.

Listen zum Einzeichnen liegen bis Freitag, den 14. d. M., Abends 7 Uhr, bei den Kameraden Lang, Schulgasse 9, Diefenbach, Oranienstraße 1, Wirth, Bellrigstraße 36, und Kühler, Römerberg 38, offen und ist bei denselben auch zugleich der Fahrpreis Mk. 2.10 und das Mitgeffen Mk. 1.50, zusammen Mk. 3.60 zu erfragen.

Unsere verehrlichen Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde des Vereins laden wir zu diesem Ausflug ergebenst ein und hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand. F 369

Lauesen & Gawlick.

Laden:
Gr. Burgstrasse 10.
Annahmestellen: Moritzstr. 12
und Sedanstr. 6.

Zugang zur Fabrik:
Datsheimerstrasse 55
und
Verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei. — Decatier-Anstalt.
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

5554

Parketol,

gutes, gesch. einziges Mittel für Parketböden, das Feuchtaufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält und Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Bohren fällt ganz fort, geruchlos u. sofort trocken. Das Lötter gelblich 3 Mk. und farblos 3.50 Mk. zu haben in Wiesbaden bei Otto Siebert, am Schloss, E. d. Brecher, Neugasse 12, oder direct von der Fabrik M. Braselmann, Höchst a/M. F 56

Gardinenspanner



Praktischstes System. Auf Wunsch zur Probe.

empfiehlt billigst

Erich Stephan,

Ausstatter-Magazin für Küchen-Einrichtungen,
Kleine Burgstrasse, Ecke Hüfnergasse. 6412

Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844
H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln

ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2., 2.25, 2.50, 3., 4., 5.
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine
empfiehlt 6058

A. Nicolay, Marktstrasse 22,
Ecke Adelheidstrasse.
Telephon-Anschluss 2302.

Sauer's Haematogen-Nähr-Kakao

ein rationell zusammengesetztes Nahrungsmittel, enthält ausser trockenem Haematogen, welches mit Zucker wohlgeschmeckend versüßt wurde, und reinem, entblühten Kakao noch Pflanzeneiweiss und zwar in Mischungsverhältnissen, welche dem Magen und dem Geschmack am zusagendsten sind.

Sauer's Haematogen-Nähr-Kakao

ist deshalb besonders zu empfehlen für

Schwache, Kinder und Kranke,

sowie für



Blutarme

Bleichsüchtige

Wohlschmeckend. Nahrhaft. Gesund.

Verlangen Sie Gratis-Proben!

Ausser in den Apotheken u. Drogenhandlungen in allen einschlägigen Geschäften erhältlich, die durch unsere Plakate gekennzeichnet sind.

Vorrätig bei: Victoria-Apotheke, Rheinstr. Backe & Esklony, Taunustr. 5, Willy Graefe, Gr. Webergasse 37, Apotheker A. Berling, Gr. Burgstrasse 12, Sautas-Drogerie, Mauritiusstrasse 3, W. H. Schild, Friedrichstr. 16, Filiale Michelsberg 23, Apotheker Otto Siebert, Marktstrasse, Fr. Koppel, Neugasse 7, Fritz Herstein, Weiritzstrasse 25, Filiale Moritzstrasse 9, Apotheker Ernst Kocke, Drogerie zum rothen Kreuz, Sedanplatz 1, Germania-Drogerie Apotheker C. Portzehl, Rheinstrasse 55, Drogerie E. Moebus, Taunustr. 25, Robert Sauter, Oranien-Drogerie, Oranienstr. 50, Carl Brodt, Albrechtstr. 18, W. H. Sch. Birch, Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke, Medicinal-Drogerie Apotheker Georg Gerlach, Kirchgasse 62, Drogerie A. Cratz, Kirchhofgasse 2, Oscar Siebert, Taunustr. 55, Louis Schild, Langgasse 8, H. H. Kneipp, Goldgasse 9. F 195

Jul. Mollath,

Glas-, Porzellan- u. Baumaterialien-Handlung.
Schulberg 2 u. 4. Telephon-Anschluss 364. Michelsberg 21.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren,
einfachen und verzierten

Steinzeugwaaren,

Bunzlauer und irdenen Waaren,

wie: Blumentöpfe und Kochgeschirre.

Ferner bringe mein grosses Lager in Kanal- und Bauartikeln, besonders

Thonröhren und Cement, in empfehlende Erinnerung. 4860

Nerven

Kurhaus Hofheim im Taunus. Dr. M. Schulze-Kahlens, Nervenarzt.

Saison April bis November

(F. a. 16035) F 110

Eine wunderbare Verwandlung
erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von
Bechtel's Salmiak-Gall-Seife.
Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.
In Packeten à 40 Pf. bei Louis Schild, Langgasse, E. Moebus, W. H. Birch, Ed. Brecher, L. Lendle, F. H. Müller, Ring-Drogerie, H. Seyb. 2721

Gerolsteiner Sprudel Tafelgetränk I. Ranges

Preisgekrönt
auf allen beschickten Ausstellungen.

Medizinerseits empfohlen
als wohltuendes Getränk bei Sodbrennen, Blasen- und Nierenleiden.

Hauptdepôt: P. Enders, Michelsberg 82.

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln an Rhein.

Wilhelmshöhe bei Cassel.

Gossmann's Naturheilanstalt.

Erfolgreiche Kuren. Sanitätsrath Dr. Bisinger, Fräulein Dr. Sophie Gombert, Gossmann, Director. — Prospekte frei. F 402

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.
Jede Woche eine neue Reise.
Ausgestellt vom 9. bis 15. Juni:

Constantinopel.

Prächtige Landschafts-, Ufer- und
Strassen-Szenarien.

Tagl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Kneipp-Verein.

Medizinische Sprechstunden:
Morgens von 10-12.
Mittags von 3-4.

Kleine Burgstrasse 1, 1.
Botanischer Ausflug

Sonntag, den 16. Juni, Nachmittags
3 Uhr, vom „Lindenhof“. F 390

Architekt Wilhelm Gerhardt, Baubüreau

Kirchgasse 54, II,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach
gehörig. Arbeiten unter Zusicherung prompter
Bedienung und billigster Preisberechnung. 7120

Weberall

Es ist bekannt, daß jeden

Mittwoch

bei

Guggenheim & Marx,

am Schloßplatz, Wiesbaden,

die sich einer Woche über angehäufte
Reste und Restbestände

spottbillig verkauft werden.

Für „heute Mittwoch“ haben wir
aus unserem reichhaltigen Lager neu
zusammengestellt:

Reste zu 50 Pfennig.

6 St. Kaffee-Servietten mit Franzen, Stoff
(2 Meter) zu 1 Blouse, 1 Meter guter
Schürzenstoff in Druck, Siamosen, blau
beige u. c. 1/2 Dgd. weiße Taschentücher,
1 Rest Crêpe in weiß, 2 1/2 Mtr. lang,
1 fertige Kinder-Schürze in weiß Satin,
6 Staubtücher, oder 6 Toppfannen, 2 hübsche
Selbstbinder, oder 1 schwarzer Gürtel u.

Reste zu 1 Mark.

1 Knaben-Waich-Blouse oder Söckchen,
oder 3 Meter gutes Taillensutter, oder
5 Meter weißen Shirting, oder 1 gute
Cattun-Blouse, oder 2 Meter guten Biqué,
oder 3 Meter gestreiften Kleiderstoff, oder
6 Meter graue Handtücher, oder 1 elegante
Träger-Schürze, oder 1 Meter schwarzen
Schürzen-Panama, oder 2 Paar schwarze
Strümpfe, oder 1 Corset, oder 3 Paar
Handschuhe.

Neue Reste zu 2 Mark.

6 Meter Sepür zu einem Waschtuch, oder
1 grau leinener Unterrock, oder Stoff
zu 3 Nacht-Jaden in bunt, oder 1 weiß,
halbseidener Sonnen-Schirm,
oder 3 reizende Kinder-Schürzen, oder 3 Stück
breite Haus-Schürzen, oder Stoff zu einer
Satin-Toualard-Blouse, oder Stoff zu
1 Vorbezug, oder 5 Meter waschbaren
Semdenstoff.

Reste zu 3 Mark.

6 Meter weißen Rips-Biqué, oder 6 Meter
durchbrochenen weißen Battin zu Kleidern mit
2 Meter Futter gratis, Rest zu einem
schwarzen Kleid in reiner Wolle, 1 Rest
zu 1 hellen Sommerkleid, 1 Rest (6 Mtr.)
zu einem in Waschtuch, 1 Rest zu einem
eleganten Morgen-Rock, 6 Meter Belour,
3 Meter seidener Blousen-Rest, 1 schwarzer
Costüm-Rock, oder 1 elegante Semd-
Blouse, oder 1 eleganter Unterrock.

Im Haushalt passende
Reste zu 3 Mark.

Stoff zu 1 großen Bezug u. 2 Kissen,
2 halbleinene Betttücher ohne Nacht,
Stoff zu 6 weißen Kissen, 1a Crêpe,
12 St. weiße Handtücher, Stoff zu 1 Bett-
bezug in rothem Damast, 7,30, 1 Damast-
Bezug, weiß, fertig genäht, oder guten
Zuleit zu einem Deckbett, oder 3 weiße Tisch-
tücher, oder 12 Servietten, 6 Meter weißen
Flach-Etzer, 1a Waare, oder 1 große
Kleider-Schürze, oder 3 weiße Hand-
Schürzen, od. 3 weiße Damen-Semden,
oder 1/2 St. weißen Madapolam, 12 bis
13 Meter, 80 cm breit.

NB. Sie wollen sich gefl. überzeugen,
daß Sie heute für wenig Geld viel
Waare bekommen. 8339

Drucksachen aller Art liefert schnell u. billig
Kleine Schwabacherstrasse 3. 1928

Voranzeige

Ernst v. Wolzogen's Buntes Theater

(Ueberbrett)

gastirt vom 18. bis 30. Juni im

Walhalla-Theater.

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigt sich die Zahl der Einbruchdiebstähle, namentlich
während der Reisezeit erheblich u. empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Ver-
sicherungsgesetz zu nehmen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter constanten
Bedingungen vollen Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen, als
auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über
Mt. 5000, 10,000 und 15,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam. 7811

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau:

Wiesbaden, Delaspeestraße 8.

Auskünfte und Anträge auch durch:

Johs. Ernst Müller, Philippstraße 7, 2,
Ferd. Kostmann, Moritzstraße 62, Part., und
Reisebüreau Schottenfels & Cie., Theater-Colonnade 36 37.

Ich habe mich als Specialarzt für orthopaedische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage

hier niedergelassen.
Mein Institut enthält neben den Abtheilungen für orthopaedisches Turnen,
Röntgenstrahlen und manuelle Massage eine complete Einrichtung für
maschinelle Heilgymnastik (System Docent Dr. Max Herz-Wien) u. befindet sich

Webergasse 5 (Eingang Spiegelgasse 1).

Sprechstunden: 8-11 u. 2 1/2-3 1/2 Uhr.
(Sonntags 9-11 Uhr.)

Dr. med. Alfred Amson.

Tapissierie-Manufactur

E. L. Specht & Cie.

Inh. Conrad Becker,

Wilhelmstrasse 2a.

Telephon 727.

Pensionen, Hotels, Restaurants

empfehle
Reinickel- und Patent-Nickel-
Kaffeekannen,
Theekannen,
Milchkannen,
Tablettes etc.

Conr. Krell, Taunusstrasse 13.



Tuch- und Decken-Handlung Hch. Eugenbühl, Bärenstraße

Bahn-Atelier Wilh. Roth,
Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof.
Sprechstunden 9-6, Sonntags bis 3.

Künstl. Zähne mit u. ohne Gaumen-
platte, Stützähne, Umarbeitungen,
Reparaturen etc. Plombiren in Gold
Amalgam, Email. Operationen
schmerzlos. Garantie für langlebige Arbeiten. 8276

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabete, Nerven-, Nieren- und Leber-
leiden, Asthma, Fotisucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Garten-Restaurant.

Gute Pension. 5555
Thermal-Bäder à 60 Pf.

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 5561

Möblirte Zimmer I. Etage.

Hygienischer Schutz.

Rein Gemmi. D. R. G. M. No. 43463.
Tausende Anerkennungs-schreiben von
Ärzten u. N.
1/1 Sch. (12 Stück) 2 Mtr., 2/1 Sch. 3.50 Mtr.,
3/1 Sch. 5 Mtr., 1/2 Sch. 1.10 Mtr. Porto 20 Pf.
Auch erhältlich in Drogen- und Fein-
geschäften. Alle ähnlichen Präparate
sind Nachahmungen. (D. R. G. M. No. 2369) F 144
H. Schweitzer, Apotheker,
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

Bottomunterlagen
Gesundheits-
Binden,
I. Qualität,
p. Dtl. 1 Mk.,
p. 1/2 Dtl.
60 Pf.
Verhandstoffe

Irrigateure

nach Professor Esmarck,
complet mit Schlauch, Mutter- und
Clystier-Rohr
von Mk. 1.40 an.

Große
Auswahl in
Suspensorien
Clystier-
spritzen
von 50 Pf. an.

Inhalations-
Apparate
Eisbeutel

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Rußkohlengrües,

billigster Herdbrand, wieder vorrätig.
Wilh. Theisen,
Zuifensstraße 36, Ecke der Kirchgasse,
Fernsprecher 2145. 6551

Wegen vollständiger Aufgabe der fertigen Confection

Total-Ausverkauf.

In enormer Auswahl sind noch vorrätzig:

- Herren- und Knaben-Anzüge,
- Herren- und Knaben-Paletots,
- Sackröcke, Haus- und Comptoir-Joppen,
- Hosen, Westen, Schlafröcke.

Ferner: **Lüstre- und Leinen-Joppen, waschächte Herren- und Knaben-Anzüge, Piqué-Westen, Hosen.**

Um schnell zu räumen, werden sämtliche Waaren, ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis,

zu enorm billigen Preisen

abgegeben. — Der Laden ist anderweitig zu vermieten.

Bernhard Fuchs,

Marktstrasse 21.

8457

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch,

den 12., u. Donnerstag, den 13. Juni, jedesmal Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr, kommen in dem Hause

Marktstraße 1, 1. Stock
(früher Amtsgericht),

wegen schleuniger Räumung folgende neue Möbel als:

2 complete feine Schlafzimmer (hell Satinholz),
1 eichen. Speisezimmer,
 bestehend aus: 1 Büffet, 1 Ausziehtisch für 20 Personen, 6 Stühle, ein Sopha, 1 Tresor, 1 Spiegel mit Trümeau, 3 kleine Ruhbaum-Büffels, 5 Herren-Schreibbürens, Nußb.-Betten, Waschkommode in Marmor, Nachttisch, Ruhbaum-Schränke, 2 Kameltaschen-Sophas, Tische u. Ausziehtische, Küchenschränke, Etagère, Kleiderstöße, Handtuchgestelle, sowie noch Verschiedenes. 8718

Sämtliche angeführte Möbel werden zu jedem annehmbaren Preise abgesetzt.

Der Beauftragte.

Für Brautleute und Pensionen.

Durch Ersparnis der Bodenmiete bin ich in der Lage, sämtliche Möbel, als vollständige Ausstattungen, sowie alle Arten Polster- und Holzmöbel zu den allerbilligsten Preisen in nur bekannt guter Ausführung zu liefern.

Möbel-Geschäft W. Egenolf,
 Bahnhofstraße 2. 4046

Gute Magnum bonum, nicht schwarz, u. gesunde Mädchen-Kartoffeln. 8505
Fr. Kühler, 10 Friedrichstr. 10 (Sof).

Grösste Auswahl in Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.
Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
 vis-à-vis der Häfnergasse. 5556

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Für Gärtner

empfehle: 8221

Gummi-Schläuche,

Schlauchwagen,
 Strahlröhre,

Rasensprenger etc.

zu billigen Preisen.

F. Dofflein

Friedrichstr. 43. Fernspr. 178.

Champooing mit 7008 Trocken-Apparat.

J. Zamponi Wwe., nur Damenfriseurgeschäft,
 2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Gartenmöbel,
Balconnmöbel,
Rollschutzwände,
Rasenmäher,
Gartenwalzen

empfehle in größter Auswahl 8608

L. D. Jung,

Telephon 213. Gute Mauritiusplatz.
 Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Kinderrwagen

von 15—30 Mk., 25 Mk. mit Gummirädern, 40 Mk. die feinsten Promenadewagen, Sportwagen 6 h. 40 Mk., 100 Wagen auf Lager. Alle Neuheiten. Triumphstühle von 3.50 bis 30 Mk. Billigste Preise hier am Platze. 5140
Adolf Alexi, Saalgasse 10.
 Telephon 694.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wäsche:

Damen-Taghemden,
 Damen-Nachthemden,
 Damen-Beinkleider,
 Damen-Negligé-Jacken,
 Kinder-Wäsche in jeder Preislage.

Karl Schmidt

Wellritzstrasse 9,
 gegenüber der Helonenstrasse.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Anzündholz, fein gespalten, à Str. 2.20 Mk.,
Brennholz à Str. 1.30 Mk.

liefern frei ins Haus 5578

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
 Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Färberei Kramer

Färberei-
Kunst-Wascherei

Chemische
Reinigung

Mechanisches Tappich-Klopwerk

Wiesbaden
31 Langgasse 31

Telephon 189

Esstiraffe 1 achter alter Zwetschenbrauntwein per Liter 1.40 zu haben. 1929

Hotels u. Pensionen.

Sterilisierte weiße Winterdehantbirnen in 7/8-Liter-Gläsern à 1 Mk. ohne Glas, über 10 Stk. à 75 Pf. Probeglad zu Diensten. 8011
Villa Pomona, Idsteinerstraße.

Hohenlohe'sches

HAFER-MEHL



Beste
Kinder-
Nahrung.

Ärztlich empfohlen.
Hiederlagen durch Plakate ersichtlich.

(Sigs. 1885 G.) P. 111

Preisselbeeren

per Pfund 45 Pf.,
 2-Pfd.-Dose 90 „
 10-Pfd.-Dose 3.60 Mk.

Metzer Mirabellen

2-Pfd.-Dose 75 Pf. 7915

Alle andere Compotfrüchte und Gemüse-Conserven sehr billig.

Wilh. Frickel,

Wellritzstrasse 33. Telephon 2234.

„Hôtel Bauer“

Auerbach a. d. Bergstr. (Hessen).
 Altrenommiertes Hotel, billige und
 coulante Bedienung. (F. Wo. n. 4044) P 110

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

* Der „Radsfahr-Verein 1899 Wiesbaden“ ist am 31. Mai d. J. gerichtlich in das Vereinsregister eingetragen worden. Am Sonntag, den 16. Juni, Nachmittags 4 Uhr, veranstaltet der Verein einen Ausflug mit Gartenfest nach Elville in den Lokalitäten der herrlich am Rhein gelegenen Burg Graf. Für Unterhaltung, Gartenspiele u. dgl. ist bestens Sorge getragen, sodass die verehrlichen Gäste recht vergnügte Stunden verleben werden.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Eine Verantwortlichkeit der Redaktion.)

* Die Bauverwaltung, resp. den „Verschönerungs-Verein“ möchte ich darauf aufmerksam machen, daß noch einige Bänke an der Ostseite des Dambachthales eine große Wohlthat für das Publikum wären. Die wenigen Bänke an der Westseite haben keine Lehnen und sind fast immer von Kindern und Kindern in Anspruch genommen. Außerdem ist an der Ostseite die Luft besser und die Aussicht schöner. Abgesehen davon, daß wiederholtes Ausruhen auf dem ermüdenden Wege zum Walde schwächlichen Personen ein Bedürfnis ist, würden diese Bänke an den neuen Anlagen auch einen sehr angenehmen Aufenthalt bieten.

* Gelehrter Herr! In Verantwortung des gestern erschienenen Artikels über „Schleppkleider“ bitte ich zu bemerken, daß viele Damen hübsche Füße haben, elegantes Schuh-

werk und elegantes Unterkleid. Alles dieses ist angenehm zu sehen; und wenn eine Dame ihr Kleid mit Grazie aufhebt, ist selbst das elegant. Ein kurzes Kleid ist praktisch für die Straße, sehr hübsch aber in jedem geschlossenen Raum, wie Theater, Konzert, Salon u. Ein Herr, der einer Dame auf das Kleid tritt, hat jedenfalls nicht die Gewohnheit der guten Gesellschaft; denn ein Herr, der an solche gewöhnt ist, gleitet dahin — er marschirt nicht, weder im Theater, noch Konzert, noch irgendwo sonst. Krieg allen den Herren, die nicht sich zu bewegen verstehen, wenn sie hinter einer eleganten Dame hergehen. Daß die Damen ohne Hüte im Theater sind, ist sehr hübsch und angenehm. Es ist aber jedenfalls sehr ungesund in der Straße ohne Hut, mit einem Tuch um den Kopf gebunden ins Theater gehen zu sehen oder sich mit ihnen in der Pferdebahn zu finden. Sie setzen keinen Hut auf, um eine Ersparnis des Garderobegeldes zu machen, und lassen meistens in der Taille ins Theater. Ohne Hut und in der Taille ist beides ungesund und unbequem für die Dame — aber man muß es doch thun, weil sonst zu viele Unkosten mit dem Vergnügen verbunden wären. Also keine Hüte fürs Theater, aber auch keine kurzen Röcke. Es würde mir Vergnügen machen, wenn Sie, geehrter Herr, diesen meinen Artikel veröffentlichen wollen und danke ich Ihnen im Voraus für Ihre Liebendürigkeit.

Eine Dame, die lange Kleider im Theater trägt.

* Einsender dieses gestattet sich, durch nachfolgende Zeilen auf einen Mißstand aufmerksam zu machen, der Beachtung verdient, sowohl bei dem Publikum, wie auch vor allen Dingen seitens unserer Polizei. Die Bewohner der Kirchgasse und besonders die der Mauriliusstraße wissen genug davon zu erzählen, wie manche Nacht sie ihre Ruhe opfern müssen wegen der Nachtschwärmer, welche, oft erst um 2, 3 und 4 Uhr, in an-

geheiteter Stimmung ein benachbartes Café verlassen und sich ein besonnes Vergnügen daraus machen, durch laute Unterhaltung, Singen und Zischen die schlafende Nachbarschaft aufzufressen. Hauptächlich sind es die Samstags- und Sonntag-Nächte, welche oft genug Gelegenheiten geben, Unterhaltungen mit anzuhören, welche zwischen heimkehrenden angetrunkenen jungen Leuten und dem sich in der Nähe der Kirchgasse und der kleinen Schwalbacherstraße herumtreibenden weiblichen Gesindel gepflogen werden und von größter sittlicher Verkommenheit zeugen. Wenn ich bedenke, daß in der Langgasse und in der Bärenstraße wegen der dortigen Cafés Nachts zwei Schutzleute patrouillieren, so begreife ich nicht, daß die Bewohner der Kirchgasse und Mauriliusstraße nicht das Anrecht haben sollen, wenigstens über einen Schutzmann zur Bewachung der Ordnung und Ruhe zu verfügen. Hoffentlich genügen diese Zeilen, dem Wunsch vieler Familien zu entsprechen. Wir sind Geschäftsleute und stehen von Morgens früh bis Abends spät in unserem Beruf, wenn die Bewohner selbst zu Mitteln greifen, die manchem Ruhestörer und Raubdruber keine angenehme Ueberraschung bereiten.

Briefkasten.

N. N. o. Gewiß giebt es auch eine Veredelungskunst, welche man Copulieren heißt. Beim Copulieren wird das mit einem Schrägschnitt versehene Veredelungsstück auf das ebenfalls schräg abgesehene zu veredelnde Stämmchen so aufgesetzt, daß beide Flächen genau aufeinander passen. Daß dazu einiges Geschick notwendig ist, versteht sich von selbst.

Heute

Mittwoch und morgen Donnerstag, jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, verleihere ich zufolge Auftrags aus hiesigen Geschäften herrührende

Waaren-Vorräthe,

als: Herren- und Knaben-Kleider, Anzüge u., Hemden, ferner 300 Paar Schuhe aller Art für Damen, Herren und Kinder, in gelb und schwarz, alle Nummern sind vorhanden, ferner 5000 bessere Cigarren, Schreibwaren, 50 Flaschen Köln. Wasser, Modellirbogen, Radgummi, Silberbogen u., ferner eine große Parthie Strohhüte (neueste Façons), sowie eine große Parthie Sofenträger, Portemonnaies u., ferner für Kutser hauptsächlich eine Parthie Schwämme u. Fensterleder.

Ferner kommen prächtig 11 Uhr folgende Möbel, als: 2 hochhaupte Betten, 2 Vericows mit Spiegelanfass, Dienerschaftbetten, Deckbetten und Kissen, Sessel, Sophas, Regulatoren, Bilder, Spiegel, Tische mit Marmorplatte, Reale und sonstige Hausgeräthe aller Art in meinem Auktionslokale

16 Römerberg 16

offentlich meistbietend gegen Baarzahlung zum Ausgebot.

H. Schwab,

Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung

Morgen Donnerstag, den 13. Juni cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, verleihere ich in meinem Auktionslokal,

3. Adolphstraße 3,

einen großen Posten amerik. Herren- u. Damenstiefel, eleg. Waare, in braunem und schwarzem Leder u. Kalbleder, in allen Größen, ca. 25 Coupons Herren-Stoffe in Cheviot, Buckskin und Kammergarn, ca. 25 Wille Cigarren in versch. guten Marken, ca. 6 Wille russ., türk. und Ägypter Cigarren, div. Meer-schwammstiefeln u. Rippstiefeln in Eisenblech u. achte u. veredelte Gebrauchs-sachen, als: Bekede, Weins, Sech u. Bier-becher, Tablett, Rahmen u., eine Parthie garnirte u. ungarirte Damenhüte, Lambrequins, ca. 300 Pfd. Bettfedern und Daunenn, sowie einige Stück Bett- und Federbetten, eine Parthie aus dem Wälschen Geschäfte herrührende Uhren aller Art, Ketten u., 300 Pfd. Bordeaux und ca. 50 Pfd. Südweine und sonst noch Verschiedenes

offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.



Abholort per Centner Mk. 1.20 frei ins Haus. Johann Wolf, Bleichstr. 89. — 8869

Fischer's Chinin-Haarwuchs-Salbe nach Dr. Dammer

ist ein mit staunenswerthem Erfolg praktisch ausprobiertes Mittel gegen: Haarausfall und Kahlköpfigkeit, zur Stärkung der Kopfnerven, Bildung und Beförderung frischen Haarwuchses. Nur acht, wenn jeder Löffel obige Etiquette trägt u. zahl antastbarlos Betrag zurück, wenn ein 6-8-wöchentlicher Gebrauch ohne Wirkung bleibt. Per Löffel Mk. 1.20 und 1.80. F. M. Fischer, Rekaergasse 14, Stb. 1. Apotheker Berling, Gr. Burgstraße 12, Apotheker Gerlach, Kirchgasse 62, Friseur Lorenz, Schwalbacherstraße 17, und Friseur Weis, Meckergasse 14.

Wollen Sie gute

Offenbacher Lederwaaren und Reiseartikel zum billigen Preise kaufen? So bemühen Sie den besten Gelegenheitskauf und bemühen Sie sich nach Grabenstr. 9. Da finden Sie Alles in größter Auswahl.

Den besten Fussbodenanstrich

erhalten Sie mit

Tauber's Bernstein-Glanzlack-Farben.

Aus denkbar bestem Material hergestellt!

Hochglänzend! Klebfrei! Einfach in der Verwendung! Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem Trocknen, sowie ihrer außerordentlichen Haltbarkeit als das beste, dauerhafteste und deshalb verhältnismässig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartensübel alleseitig anerkannt u. anderen Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst herstellen lassen und wird Tauber's Bernstein-Glanzlackfarben nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden. In allen Nüancen vorrätig.

Preis der 1-Ko.-Patentdose, für 16 □-m. ausreichend, Mk. 1.50.

Bei Abnahme v. 10 Dosen Mk. 1.45 pro Dose. Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in allen Nüancen. In einigen Stunden trocknend ohne nachzukleben. 1/2-Ko. Mk. —.40.

Leinöl, Leinölfirnis, Terpentinöl, Siccativ, Möbel- und Metalllacke, Präpariertes Fussbodenöl für abge-lauene Fussböden, Treppen und Parket etc. vorzüglich geeignet. Rasch trocknend und nicht nachabend. Liter Mk. 1.—.

Pinselein in grösster Auswahl.

la Parquet- u. Linoleumwachs, weiss u. gelb. Sehr ausgiebig! Conservirt das Holz und schützt das Linoleum vor dem Bräunlichwerden. Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen dauerhaften Glanz gebend.

Preis pro Dose Mk. —.80 Pf. und Mk. 1. Ia Stahlpfanne.

1/2 Packet 25 Pf., 1/4 Packet 50 Pf.

Porzellan-Emaille-Lack, empfehlenswerther als weisse Oelfarbe. Als sauberer u. dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer, Krankenzimmer und Closets bevorzucht. Kilo Mk. 1.70.

Möbel-Reinigungs- und Schnell-Politur beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz und Oelansatz leicht und schnell und erzeugt einen dauernden Glanz. Preis pro Flasche 25 und 50 Pf. Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. Beizen. 8782

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telefon 717.

Speise-Kartoffeln,

prima Magnum bonum, gelbe englische, neue italienische Kartoffeln, neue Holsteiner, zuerst centnerweise frei Haus Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71. Tel. 822



Fritz Menges, Drechsler

40 Webergasse 40 (vis-à-vis der Saalgasse). Lager in Pfeifen, Cigarrenspitzen, Cigarren, Cigaretten, Tabak, Spazierstöcke. Anfert. sämtl. Drechslerarbeiten. Reparaturen schnell und billig.

Kurhotel Wilhelmshöhe bei Cassel.

in unmittelbarer Nähe der Wilhelmshöher Parkanlagen u. herrlich angenehmer Sommer-Aufenthalt, gesunde Luft, in geschützter Lage am Hahnenwald, mit großen schönen Parkanlagen. Das Hotel ist komfortabel eingerichtet und für Sommerfrischler und Familien vorzüglich geeignet. Bei bester Verpflegung äußerst mäßige Pensionpreise. Gest. Anfragen an P. Krey, Kurhotel Wilhelmshöhe.

Feinsten Himbeerjast,

hochrein, garantiert reine Waare, per Pfd. 60 Pf. bei mehr billiger, empfiehlt nur Louis Schild, 2382, 3. Langgasse 8. Prima Bratenfest dauernd zu haben. Loesch's Weinstuben, Spiegelg. 4.

Verkäufe

Eine gutgehende Schlosserei, vollständig eingerichtet, ist wegen Todesfall preisw. zu verkaufen. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 8765

Ein eleg. eingericht. Cigarren-Geschäft in guter Geschäftslage und billiger Miete ist sofort Amthaus halber zu verkaufen. Näheres Herderstraße 9, 2 bei Kammerer.

Eine gutgehende Wäscherei in der Mitte der Stadt Verh. h. zu vt. Näb. Tagbl.-Verl. 8777

Droschken-Fuhrwerk mit Nummer zu verkaufen im Tagbl.-Verlag. 8882

Droschken-Fuhrwerk mit Nummer zu verkaufen im Tagbl.-Verlag. 8772

Ein Wallachpferd, 4-jährig, kastan. fehlerfrei, zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. Preis 157

Ein elegantes Pony-Gespann,

bestehend aus 2 schwebeligen Pouns, 2 doppelte platinierte Geschirren, einem kleinen Jagdwagen mit Verdeck nebst sämtlichen Zubehör, sehr preiswerth zu verkaufen. Gest. Offerten erbeten unter N. G. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Reitpferd,

braune Stute, 10 Jahre alt, Höhe 1.78, gut geübt, hohe Gänge, daselbe recht auch einspännig, wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Näb. Herderstraße 1.

Schottischer Schäferhund,

erklafter, wegen Abreise für 100 Mk. in gute Hände abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8730

Bernhardiner S. preiswerth zu verkaufen. Näheres Tagbl.-Verlag. 8657

Habe einen engl. braunen Reppinscher, 1 Jahr alt, Rinde, billig zu verkaufen. Näheres Webergasse 3, Gartenb. Part. rechts.

Muskel zu verk. Hertramstraße 11, Stb. 2 r. Garzer Hölzer und Weiden bill. zu verkaufen Herderstraße 36, Wirthschaft. 5571

Ein Paar antike goldene Ohr-ringe, sowie 9 Peter Fisch-deckenstöff, für Garten- oder Wirthschaftliche passend, preiswerth zu verkaufen. Händler vers. beten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8607

Neue Sendung Costum-Röcke, schwarzer Alpaca, durchaus gefüttert, Stroh- und Schu-horde, 3 Part., auch bessere. Staub-Mantel Mk. 5.40. 8315

Guggenheim, Schloßplatz.

Frack, neu, fein, für große Figur, billig abzugeben. Näheres Tagbl.-Verlag. 8652

Meyer's Conversations-Lexikon zu verkaufen Bahnhofstraße 5, bei Leuenberg.

Kunstfreunden bietet sich Gelegenheit zur preiswerthen Erwerbung von

Delbildern

älterer und neuerer Meister. Näb. 10-12^{1/2} Uhr Vormittags bei M. W. Ziegel, Al. Burgstr. 2. 8272

Zwei Delgemälde,

Landchaften, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7063

Größere Parthie Negative—Stereoskop-Aufnahmen — zur Bervielfältigung geeignet, abzugeben. Angebote unter N. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.

Wenig gebrauchter photographischer Apparat

(Blattencamera), Ankaufspreis 40 Mk., für 20 Mk. zu verkaufen. Anzusehen bei Christian Tauber, Kirchgasse.

Photogr. Apparat (einmal gebraucht) billig zu verkaufen Adolphsallee 18, Part.

Gebrauchte l.-kl. Schreibmaschinen

stets preiswerth am Lager bei Glogowski & Co., Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 47. F 57

Einige gut erhaltene erstklassige Schreibmaschinen, wie: Hammond, Remington, Blickenscherfer, Waligraph, Post u. dgl. billig abzugeben. Näheres Schreibmaschinen-Institut, Herderstr. 14, 1. 1785

Eine Decimalwaage, 600 Kilogramm Tragkraft, zu verkaufen Albrechtstr. 27.

Ein gutes Clavier preiswerth zu verm. Herderstr. 26, 33

Möbel, Betten, Kleiderk., Vericows, Sopha, Tisch, Spiegel, mit u. ohne Trümeau, Kommode, Büffel, Secr. u. l. w. b. zu vt. Grabenstr. 9. 8724

Schöne möbl. Zim., sonnige Veranda, Aussicht...

Mietwohnung

Gesucht per 1. Oktober auf mehrere Jahre eine moderne Villa...

Gesucht zum 1. Okt. eine Wohnung zum 6. Zimmer nebst Zubeh.

Eine 5-Zimmer-Wohnung, 2. oder 3. Etage, für den 1. Oktober im Preise von 8-900 Mk. ges.

Gesucht per bald hochherrschafliche Wohnung, bestehend aus Salon und 2-3 großen sauberen Zimmern...

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) mit Zubeh. v. ruhigen Leuten per 1. Oktober zu mieten gesucht.

Suche sofort oder 1. Juli 2-3-Zimmer-Wohnung. Näh. Tagbl.-Verlag.

Ein junger Ehepaar sucht zum 1. Juli eine Wohnung, 2 Zimmer u. K., in der Nähe der Adlerstraße im Preise bis 300 Mk.

Gesucht Privatlogis (Zimmer u. 1/2 Betten) mit Mineralbad im Dampfbad. Nähe des Sanyohotels.

Für einen Herrn ungenirtes möbl. Zimmer mit separatem Eingang gesucht.

Dame sucht ein möbliertes separates Zimmer, am liebsten Part. Off. u. S. 22. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen in ruhiger Lage in der Nähe des Waldes eine ruhige Pension; am liebsten bei einer Familie.

Höherer Beamter sucht möbliertes zwischen Moritz- u. Nicolaststraße. Offerten unter L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht möbliertes separates Zimmer, am liebsten Partier. Off. u. S. 22. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Großer Laden

mit Werkstätte im Hause oder Nähe per sofort oder später zu mieten gesucht.

Ich suche eine größere Mansarde für Möbel einzustellen oder einen anderen Raum bald. Off. unter L. S. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Immobilien

Villen, Häuser etc. Horrihche Aussicht auf den Rhein, 3 Minuten zur elektrischen Bahn.

Moderne Landhaus 9 Zimmer, 3 Mansarden, Bad, Gas- u. Wasser-Leitung, grosser Garten zum 1. Juli zu vermieten. Preis 2400 Mk. incl. Gartenunterhaltung. 3018 J. Meier, Agentur, Tannusstr. 29.

Geschäftlokale etc. Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Waldmündstr. 41 sch. Werkstätte fol. 3. v. 3762

Rirchgasse 51 Laden per sofort oder später zu vermieten. 8206

Philippbergstraße 8, B., 3 schöne Souterrain-Räume, als Werkstätte oder Flaschenbiergeschäft sehr geeignet, sofort zu vermieten.

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohng., im Zentrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2791

Laden Tannusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Großer Laden

in Viehich a. Rh., beste Geschäftslage, mit Lagerraum und schöner 3-Zimmer-Wohnung...

Wegzugs halber 4-Z. Wohng., Küche, Badezimmer, 2 Manf., 2 Keller, 2 Ball., im 2. St. Bismarck-Ring 24 zu verm. Anfragen 1. St.

Blücherstraße 6, Part., eine Wohnung, 3 Zim. u. Küche, auf 1. Juli oder 15. August zu verm.

Dohheimerstraße 7, St. 2. Et., zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 3876

Friedrichstraße 14 (Bureau) Zimmer u. Küche zu vermieten. 3750

Sanderstr. 9, 2 Kf., Logis, 3 Stuben u. Küche, Ballon, Gas, sofort Fortzugs halber zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 103, 1. Et., herrschaftl. eleg. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, per 1. Oktober zu verm. Näh. nebenan No. 106a, Part. 3759

Rheinstraße 99 (Sonneneite) ist die 2. Etage mit schönem Balkon, 5 große Zimmer, Badzimmer etc. wegen Verlegung des Mietbes auf gleich oder per 1. Oktober etc. zu vermieten.

Näheres in der Wohnung oder bei dem Eigentümer G. Schupp, Tannusstr. 29, 2. 3760

Scharnhorststraße 23 4-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. r. 3655

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 2710

Spiegelgasse 7 zwei Zim., Küche u. Werkstätte auf 1. Juli 1901, event. später, zu vermieten.

Stiftstraße 18, Ecke Kellerstraße, schöne Velogasse, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Bad, sofort oder später zu vermieten.

Webergasse 3, Gartent. Part. rechts, eine schöne 3-Zimmer-Wohnung sammt Zubeh. per 1. Juli zu vermieten.

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Dohheimerstraße 18, Mittelbau Part. b. Thom. 3441

5-Zimmer-Wohnung im Ruviertel sof. oder p. 1. Juli billig zu vermieten. Näh. Blumer, Nerostraße 44.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt.

Wiesbadenerstraße 8 ist die Vorderwohnung, 3 Zim., Küche und Keller, neu hergerichtet, z. 1. Juli zu vermieten. Näh. in Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, im Loden. 3763

Möblierte Wohnungen.

Kleine Wilhelmstr. 5, B. zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße, möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 3321

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidstr. 4 schön möbl. Zim. zu verm. 3106

Adelheidstr. 30, 1 St., 1 u. 2 möbl. Zimmer mit oder ohne Penf. zu vermieten. Näh. im Restaurant.

Hilberstr. 13, St. 2. L., erb. ein j. R. Schlafz. Zimmerstr. 30, 3 r., a. möbl. Z. zu verm. 3768

Ein der Ringstraße 1, Part., gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2084

Vertrautstr. 4, 2 L., el. m. Z. m. B. z. v. 2627

Waldmündstr. 3, 1 St., sofort gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten u. gut bürgerl. Pension. 3677

Waldmündstr. 9 möbl. Vorderzimmer mit oder ohne Pension per 1. Juli zu vermieten.

Blücherstraße 3, 1 L., sch. möbl. Zim. u. Manf. mit 1 u. 2 Betten (Bad, Balk.) mit u. ohne P. Waldmündstr. 14, 3 L., möbl. Z. 15 Mk. und Mansarde 10 Mk. an anständ. Herren zu verm.

Rirchgasse 45, 2 St. 1. (eing. Schulgasse), sch. möbl. Zimmer, sep., an einen Herrn zu verm.

Langgasse 23, St. 1., erb. zwei Arb. Schl. Zimmerstr. 7, 1. möbl. Zim. u. Manf. bill. 3437

Zeilstr. 5, St. 2. Klapp. möbl. Z. z. v. 3725

Mauerstraße 35 möbliertes Zimmer, bessere und einlad. auf gleich zu vermieten. 3363

Mauritiusplatz 3, 2. möbl. Zim. zu verm. 3363

Moritzstraße 41, St. 2. Et., erhalten j. Leute Kost und Logis. 3454

Nerostraße 39 möbl. Z. pr. Woche 3 Mk. 3269

Neugasse 11, 1 L., möbl. Z. fol. o. später z. v. schön möblirt. 3683

Nicolaststraße ein bis zwei sch. möbl. Zimmer, groß, lustig, rubig, 28 Pension, billigt bei gebildeter Dame, A. g. Adresse, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

Oranienstraße 2, 1. schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. In erstgen Part. 3683

Oranienstr. 23, St. 3 L., erb. ein S. Schlafz. Zimmerstr. 37, 1 r., a. m. Zim. z. v. 2487

Philippbergstraße 31, Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 3769

Rheinstraße 31, 1 St., gut möbl. Z. fol. zu v. 3526

Röderstr. 17, 1. möbl. Zimmer zu verm. 3658

Röderstr. 17, 1. möbl. Z. (1 Bett) z. v. Römerberg 28, 2 L., sch. möbl. Z. u. v. 3526

Röderberg 28, St. 3, erb. anst. Leute Logis. Römerberg 36, 1 St., einf. möbl. Zim. z. v. 3658

Schulberg 19, 1. möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 3295

Schwabacherstr. 55, 1. möbl. Zim. zu verm. 3834

Schwabacherstr. 3, 1 links, ein schön möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermieten.

Scherobuststr. 11, 1 r., möbl. Zimmer an Herrn. Steingasse 11, St. 1. Etage r., ist sofort ein größeres gut möbl. Zimmer zu verm. 3662

Steingasse 20, B., einf. m. Z. o. Schlafz. abg.

Stiftstr. 21, 2 Tr., schön möbl. Zimmer (Anlage) mit oder ohne Pension.

Tannusstr. 5, 1 L., Kochz., el. m. Z., B. 3628

Walramstr. 3, 3 St. L., sch. möbl. Z. zu v. 3434

Webergasse 33 möbl. Mansarde zu vermieten. Weibstr. 45, 1. 2. f. j. B. u. 2. erb. 3472

Zimmermannstr. 8, B., 1-2 sch. m. Z., sep. G. Möbl. Zim. z. v. Näh. Frankenstr. 10, B. 1. 3552

Schön möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermieten, auf Wunsch auch einzeln. Näh. Kirchgasse 21, 1. 3542

Sch. möbl. Manf. am Ring v. 1. Juli ab an nur auf. Perf. zu v. N. Scharnhorststr. 17, 1 r. 3601

Unabhängiges Mädchen od. Frau kann möbl. Manf. g. etw. Hansard. erb. Näh. i. Tagbl.-Verl. 3748

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Dohheimerstraße 10, 2, sind zwei gr. leere Zimmer an besseren Herrn oder Dame mit Bedienung zu vermieten. 3171

Friedrichstraße 14, Bureau, gr. Zimmer zu vermieten (Mf. 10.-). 3764

Ludwigstraße 1 ein Stübchen an eine Person gegen Verrichtung von Hausarbeit zu vermieten. 3761

Schwabacherstr. 22, St. 3, erb. Manf., ein besab. Kammer an ein. Z. per 1. Juli zu verm. 3720

Steingasse 20 l. 3. an eine einz. Pers. zu verm. Eine große heizbare Mansarde sofort zu vermieten. Näh. Mauerstraße 16, Part. 3761

Näh. Mauerstraße 16, Part. Ein geräumiges Zimmer gegen Stundenweise Hausarbeit an unabhängige ältere Person abzugeben. Näh. Scherobuststraße 22. 3753

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc. Partstr. 37, 2 L., sch. trockener Keller zu v. 3750

Nachruf. Am 7. Juni d. J. trugen wir unter langjähriges, allseitig beliebtes und geschätztes Mitglied Josef Görrs zu Grabe. Selten standen wir so tief ergriffen und erschüttert an dem Grabe eines Mitgliebes wie hier. Ich und unerwartet ist der Entschlafene aus unseren Reihen gerissen, in der Blüthe seines Lebens, in der Vollkraft des Mannes, im 31. Jahre. Der Männer-Turnverein betrauert in ihm den Verlust eines eifrigen, tüchtigen Turners, eines lieben, treuen Freundes, der allezeit bereit war, seine Kraft in den Dienst der Turnsache und des Vereins zu stellen, der durch sein unermüdetes Wirken, sein angemessenes, bescheidenes Verhalten sich die Zuneigung aller seiner Turngenossen zu erwerben wußte. Sowohl auf dem Turnplatz, aller seiner Turngenossen zu erwerben wußte. Sowohl auf dem Turnplatz, wie draußen im heissen Wettkampfe stellte er allezeit seinen ganzen Mann und manchmal zierte der Siegeskranz aus Eichenlaub seine Stirne. Stets wird der Männer-Turnverein in treuer Liebe des theuren Entschlafenen gedenken. Möge die Erde ihm leicht sein. Wir haben das Bedürfnis, an dieser Stelle der Vorturnerschaft des hiesigen „Turn-Vereins“ für seine herzlichste Teilnahme, die er durch Ueber-sendung eines innigen Beileidsbriefes und Niederlegung eines prächtvollen Kranzes am Grabe zum Ausdruck gebracht hat, unsern wärmsten Dank auszusprechen. Der Vorstand des Männer-Turnvereins. F 411

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte treu-sorgende Mutter und Großmutter,

Karoline Privat, geb. Feld.

Wiesbaden, den 11. Juni 1901

Die trauernden Hinterbliebenen: Konstantin, Emelie, Henry Privat.

Die Beerdigung findet Donnerstags Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

In seiner Heimat, wo er zum Besuche weilte, verschied sanft und wohlvor-bereitet Herr

Gottfried Joseph Stumpf

im Alter von 63 Jahren.

Die trauernden Familien. Wiesbaden, Stuttgart, 11. Juni 1901.

Die Beerdigung findet in Stuttgart statt.

Kaufgeschäfte

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellan, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden.
 Altertümer, Gegenstände jeder Art für noch auswärts zu kaufen bei Kirchstraße 54, 2. 1282

N. Schiffer, Metzgergasse 14.
 kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Bei Postkarte komme pünktl. ins Haus.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
 kauft fortw. getr. Kleider, Schuhe, Möbel, Gold u. Silber. A. Post. L. i. S. 7604
 Die besten Preise zahlt **Drachmann, Metzgergasse 2,** für getr. Herren- u. Damenkleider, Möbel, ganze Nachl., Gold- u. Silberfach., Pfandstücke etc. Auf Best. komme ins Haus. 8735

Bei sehr guter Bezahlung,
 nur gegen Baue, kaufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
 Fuhrwerkentensilien, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden sofort abgeholt.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
 Telefon No. 858.

Elise Barmann, Metzgergasse 21.
 Ich kaufe getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Möbel, Schuhe und bezagle gute Preise. Auf Bestellung komme ins Haus.
 Ant. v. a. Eisen, Glas, Pap., Pump., Mess.
 Bei H. Best. komme i. d. Sch. Still, Steing. 7.
Pferde-Kauf,
 2-3 Stüd, passend für Ackerbau, im Alter von 5-6 Jahren. Offerten unter Chiffre **N. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 11. Juni 1901.

Adler.
 Sonntag, C., m. 2 T. Lebe
 Behad, Dr. phil., m. Frau.
Missmahl, m. Frau.
 Düsseldorf
Morren, m. Fr. Louvain
Wittlich, L., m. Sohn.
 Constantinopol
Pastor.
 Aachen
Martin. Elberfeld
Hoppe. Minden
Hattenhauer. Minden
Mais, Director. Oberhausen
Schack. Barmen
Pöckler. Altona
Kündermann. Berlin
Bauer. Budapest

Bahnhof-Hotel.
Beckmann, Kfm. Fürt
Kres, Kfm., m. Fr. Paris
Steuber, Gutsbes. Calbrecht
Weblers, Fr. Moorburg
Westphalen, Fr. Moorburg
Westphalen, Fr. Moorburg
Vauer, Fr. Moorburg
Lehmann, Kfm. Offenbach
Ficker, Fr. Freiberg
Berthold, Fr. Freiberg
Weigand, Kfm. Schönberg
Spiegelberg, Dr. Hochheim

Hotel Bander.
Bähr, Fr.
 Langenhennersdorf
Radestock, Kfm. Berlin
Kellner, Fr. Wien

Block.
Piper, Frau Gräfin.
 Stockholm
Baron v. Wrangel, Offizier.
 Stockholm
Liedholm, L., Offizier.
 Stockholm
Karthus, Meisungen
Lindberg, L., Grosshändler.
 Stockholm
Caesar, C., Kfm. Bremen
Schwarzer Beck.
Koeberlin, H., Apotheker.
 Dresden
Cain, Frau Rent. Geldern
Koch, A., Frau Rent.
 Dülken
Schwerin, H., Kfm.
 Mengeringhausen
Schwerin, M., Student.
 Mengeringhausen
Malmus, C. Cassel
Brantl, P., Fr., m. Tocht.
 München
Taurit, E., Fr., Rent., m.
 Bedienung. Riga
v. Bernstorff, A. Sumatra

Zwei Bücke.
Heymann, F. Frankfurt
Schmager, G., m. Frau.
 Leipzig
Mayer, M., Frau. Leipzig
Götze, O., Apoth. Chemnitz
Hertlein, Frau Director.
 Erlangen
Brodbeck, K., Frau.
 Nürnberg
Peters, J. Asterlagen
Goldener Brunnen.
Kramm, H., m. Sohn. Berlin
Kretzer, M., m. Frau.
 Amsterdam
Luroth, A. Rockenhausen
Schapiro, I. Amsterdam

Dahlheim.
Bleier, M., Fr. Leipzig
Carla, N., Rent. Köln
Bernhard, P. Barmen
Bernhard, P., Fr. Barmen

Einhorn.
Müller, Kfm. Dresden
Gugeur, Kfm. Stuttgart
Kreienbrück, Redacteur.
 Berlin
Frahm, Ingenieur. Giessen
Ortmann, Ingen. Dresden
Wiggers, Kfm. Remscheid
Krumhgel, Fabr. Berlin
Hombasser, Kfm. Berlin
Wagner, Director, m. Fr.
 Metz
Welp, Fabr. Remscheid
Bihler, Kfm. Ulm
Kallen, Ingenieur, m. Frau.
 Krefeld
Lienau, Kfm. Hamburg

Eisenbahn-Hotel.
Heinsius, Dr. med.
 Greifswalde
Heikmann, Kfm., m. Frau.
 Frankfurt a. O.
König, Kfm., m. Sohn.
 Elberfeld
Pertz, Dr. phil.
 Langelsheim
Gärtner. Langelsheim
Arens, R.ferendar. Mainz
Holdau, Kfm. Berlin
Wolfshohl, Dr. Arweiler
v. Jirapichoff, Fr.
 Petersburg
Reumann, Kfm. Leipzig
Rälzer, Kfm. Schwabach

Engel.
 Turnau, G., Domänenpächter.
 Oppurg
Mahn, F. Landau
Arnold, Pastor, m. Fr.
 Grossenhain
Richter, O. Berlin
Beschütz, M., Fr., Rent.
 Berlin
Englischer Hof.
Friedländer, W., Fabrikbes.
 Hamburg
Coeckelbergh, A. Lüttich
Schaefer, C., Fabr.
 Rotterdam
Rosengarten, W. Warschau
Asch, J. Dresden

Erbprinz.
Jahn. Bingen
Müller. Bingen
Boltze, Kfm., m. Fr. Erfurt
Hley. Barmen
Cahn, Kfm., m. Fr. Bingen

Hotel Fuhr.
Kremer, Rent. Elberfeld
Schlechtendahl, Rent.
 Barmen
Krüner, Rent. Barmen
Speiz, Kfm. Aachen
Sauerbeck, Fabr., m. Fr.
 Nürnberg
v. Gondecker, Oberlent.
 zur Sec. Kiel

Grüner Wald.
Enthalt, Kfm., m. Fr.
 Bremen
Reicheit, Kfm. Berlin
Trautmann, Architekt, m.
 Fr. Karlsruhe
Thede, Kfm. Berlin
Pöpler, Kfm. Strassburg
Wolff, Kfm. Heidelberg
Karthus, Meisungen
Daab, Kfm., m. Fam.
 Neustadt
Hänlich, Kfm. Langen
Kneiff, Kfm. Köln
Laubschat, Kfm., m. Fam.
 Königsberg
Loewenthal, Kfm. Berlin
Kaufmann, Fr. Frankfurt
Kaufmann, Fr. Frankfurt
Breuer, Kfm., m. Fr. Düren
Haymann, Kfm. Frankfurt
Helit, Kfm. Bleicheröde
Mark, Kfm. Köln
Kappel, Dr. med., m. Fr.
 Berlin
Höster, Kfm. Köln
Herbst, Kfm. Ulm
Herz, Kfm. Frankfurt

Hamburger Hof.
Lewald, Rent. Fürt

Happel.
Fischer, Rechn.-Rath.
 Magdeburg
Dorn, Kfm. Kiel
Bolletter, Ingen., m. Fr.
 London
Rose, Kfm., m. Fr. Köln
Rottenberg, Kfm. Bremen
Dous, Fr. Bremen
Zotkowski, Dr. med., m.
 Tochter. Posen
Stark, Kfm. Fürt
Bonnet, Kfm., m. Fr. Metz
Sieglitz, Kfm., m. Tochter.
 Berlin
Berger, Kfm. Lüdenscheid
Hotel Hohenzollern
Ruys, m. Fr. u. Bed. Brüssel

Vier Jahreszeiten.
v. den Bruggen, Kfm. Kiew
v. Tarnoczky, General-Major
 a. D. München
Renaux de Boubers, m. Fr.
 Brüssel
Reynart, Courtrace
Lober, Fr. Backnang
Löhr, Fr. Berlin
Perliner. Paris
Engels, m. Fr. Brüssel
v. Roques, Fr. München

Maiserbad.
Lutzenberger, Kfm.
 St. Johann
v. Oppeln, Baron, m. Fr.
 u. Bed. Dresden
Steenlach, Notar. Haag
Simon, Amtsricht. Kempen

Maiserhof.
Rosenfeld, m. Bed. Paris
Lückert, Justizrath.
 M. Gladbach
Imalioff, Rechtsanw., m.
 Sohn u. Gouvernante. Petersburg
Kinzie, Ingen. Aachen
Wegefer, Fr. Koblenz
Wegeler, Fr. Koblenz
Baumann, Direct. Borchach
van Geldern, m. Fr.
 Haardingem
Vogelsang. Bremen

Karpfen.
Wolf, Kfm. Frankfurt
Henning, Kfm. Metz
Schneider, Rent. Berlin

Schlesinger, Fkbb. Berlin
Weidh, Offizier, m. Fr.
 Bayreuth
Müller, Kfm. Hannover
Wassermann, Kfm.
 Laubenheim
Weidh, Assessor. Ober-Ems
Brill, Kfm. Köln
Brill, Fr. Köln

Park-Hotel.
Haber, Dr. Ludwigshafen
Maas, Fr., Rent., m. Bed.
 Berlin

Petersburg.
Albrecht, 2 Hrn. Ulm
Stigle. Weisenborn
lhre Excell., von Daschkoff.
 Fr., General, m. Bed. Moskau
Samuel, Kfm. Hannover

Pflzer Hof.
Bach, Kfm., m. Fr. Elberfeld
Schmitz, Archit. Köln

Promenade - Hotel.
Weile, Kfm., m. Fr. Berlin
Frenz, Justizr., m. Fr. Köln
Frerisch, Kfm., m. Fr.
 Bremerhaven
Berger. Ladenscheid

Quellenhof.
van Berckel-Bik, W. P.,
 Rent., m. Fr. Amsterdam
Ruppert, H., Rent. Kreuznach
Schneider, Jakob, Rent.
 Herschberg
Höhner, W. H. Hamburg
Hagenau, H., m. Fr.
 Geestemünde

Quisiana.
Leon de Goldstaud, Ritter-
 gütbes., m. Bed. Zaborów
v. Loesch, U., Leut. Berlin
Serge de Sermonoff, Ge-
 sandtschafts-Sekr., m. Fr. Montenegro
Swainson, L. D., Fr.
 England
Lange, A., Fr. Norwegen
Mander, General. London
Mander, Fr. London
Henshaw, H. W., Fr., m.
 Tochter. Chicago
v. Puttkamer. Glowitz
Mühe, C., Fr., m. T. Köln

Reichspost.
Schuchmann. Coblenz
Fuchs, m. Fr. Neuss
Hink, Kfm. Köln
Löw, W., Kfm. Köln
Löwe, J., Kfm. Köln
Strauss, Kfm. Pöplitz
Kiesel, m. Fr. Kempen
Bender, Fr. Genf
Sandweg, W. Hamburg
Sandweg, J. Hamburg
Heinemann, Kfm., m. T.
 Hanau
Teller, Kfm. Salzdüben
v. Zeyst, Kfm., m. Fr.
 Utrecht
Schmitz, Kfm., m. Fr. Köln
Nolker, Kfm., m. Fr.
 Anklam

Rhein-Hotel.
Kramer, m. Fr. Woudenberg
Meyer, m. Fr. Gravenhagen
Riesch, Gutsbes. Frankenberg
Hermes, m. Fr. Berlin
Graf. Geisenheim
Opwald, Assessor.
 Altenburg
Child, Fr. Leeds
Atkensen, Fr. Leeds
Weyers, m. Fr. Telburg
van der Elst. Holland
Hubert. Berlin
Herbst. Frankfurt
Herlyns, Kfm., m. Fr.
 Bremen
Sandell, m. Fr. Leighton Buzzard
Lierach, Komm.-Rath.
 Cottbus
van Santen, Kfm. Haag
Jahr, Fr., Oberlent.
 Charlottenburg
Thomas. England
Heywarth, m. Fr. England
Abt, Gebr. Berlin
Stern. England
Weiss, m. Fr. Riga

Römerbad.
Heyer, Fr. Königsrode
Pauling, Fr. Nordhausen
Schroeder. Berlin
Kifer, Fr. Berlin
Gewes, Fr. Flensburg
Byrans, Fr. Braunschweig
Jacoby, Kfm., m. Fr.
 Dresden
Schroeder, Mathematiker,
 m. Fam. Berlin
Küppers, Kfm. Düsseldorf
Messow, m. Fr. Berlin

Rose.
Wolf, V. Berlin
Fickert, O. Berlin
Frimmerdorf, R., Fr. Berlin
Schlössing, E., Fr. Berlin
Seydel, Fr. Berlin
Schönfeld, D., Rechtsanw.
 Berlin
Huitfeldt, H. C., Konsul.
 Drontheim
Baron Etienne Girard.
 Reval
Müller, F., Fabr. Lennep
Tunstall-Moore. Gormanston
Tunstall-Moore, Fr., m. Fr.
 u. Bed. Gormanston
Batky, Fkbb. Meerane
Müller, P., Fr., Kgl. Kammer-
 sängerin. Stuttgart
Wever, W., Kfm., m. Fr.
 Obertürkheim
Richter, C., Kfm., m. Fam.
 Dresden

Weises Ross.
Risch, K., Gutsbes. Cap
Jansen, A., Rent. Köln
Marx, A., Kfm., m. Fr.
 Braunschweig
Holder, R., Kfm. Dresden
Geissler, O., Stadtbz.-Insp.
 Dresden
Schmützler, R., Baumstr.
 m. Fr. Radeberg

Hotel Royal.
Thalin, H., Fr. Stockholm
Nordtran, M., Fr. Stockholm
Müller, F., Kammerger-
 Rath, Dr. Berlin
Hafter, C., Konsul. Mannheim

Russischer Hof.
Annen, E., Fr. Washington
Ott, Dr. Oldenburg

Savoy-Hotel.
Buns, Rechtsanw., m. T.
 Düsseldorf
Rothschild, Kfm. Berlin
Rahn, Kfm. Worms
Ludwig. Berlin
Hiller, Kfm. Berlin
Reich, Kfm. Berlin
Brinztzer, T., Kfm.
 Bernstadt
Gutmann, Kfm. Lodz
Vogler, Kfm. Bendorf

Schützenhof.
Stemmingh, H., Rent.
 Godesberg
Uhlhorn, L., Fr. Godesberg
Seyffert, A., Kfm. Greiz
Mebler, O., Kfm., m. Fr.
 Berlin
Düsel, Fr. Eisfeld
Sauer, C., Gerichts-Assist.
 Stendal
Sammler, Lehrer. Otweiler
Clement, A., Fr. Wehlheiden

Schweinsberg.
Wasmann, Archit., m. Fr.
 Berlin
Forkardt, Kfm. Eisenach
Schiffer, Kfm., m. Tochter.
 Mülheim
Falt, Kfm. Manchester
Krawohl, Kfm., m. Fr. Berlin
Lang, Kfm., m. Fr. Bonn
Longue, Kfm., m. Fr.
 Schwelm
Mutschaff, Kfm. Würzburg
Toel, Kfm., m. Tocht. Köln

Spiegel.
Starkjohann, m. Fr. Hamburg
Köllert, Dr. Grafath
Kurz, G. Schönberg
Hervets, G., m. Fr. Apeldoorn

Tannhäuser.
Kuhl, Fabr., m. Fr. Bremen
Biermann, Fabrikant, m.
 Fr. Barmen
Reuter, Inspect. Frankfurt
Rütger, Inspector, m. Fr.
 Kerkroda
Kissel, Kfm. Strassburg
Morell, Fr. London
Windfelder, Fr. Brauerlei-
 bes. Bamberg
Schlegler, Fr. Bamberg
Schlegler, Fr., Ober-Amts-
 gerichtsrath. Bamberg
Friedrich, Kfm. Stuttgart
Merbeck, Kfm., m. Fr. Köln
Albrecht, Kfm., m. Fr.
 Stolp
Hannauer. Frankfurt
Koch, Geometer, m. Fr.
 Lautercken

Tannus-Hotel.
Biel, Kfm., m. Fr. Breslau
Vallendan, Kfm. Berlin
Adler, Fabr. Würzburg
Sund, Amtsrichter, m. Fr.
 Kopenhagen
Kranz, Fr., Rath. Berlin
Nevoir, Gutsächter, m. Fr.
 Sembsin
Näh-Ingen. Berlin

Hoerst, Oberamtmann, m.
 Fr. Triberg
Gaertner, Kfm. Mülheim
Mahnert, Ingen., m. Fr.
 Gr.-Lichterfelde
Meyer, Fabrikant, m. Fr.
 Löhne
Petersen, Kfm., m. Fr.
 Elberfeld
Schmidt, Kfm. Schneidemühl
London, Kfm. Berlin
Geissenheimer, Kfm.
 Solingen
Strauss, Kfm. Köln
Glasener, Kfm. Amsterdam
Glasener, Fr., Rent.
 Amsterdam
Lehr, Hauptmann. Berlin
Rengdorf, Kfm., m. Fr.
 Hamburg
Stadler, Kfm. Deidesheim
Grünfeld, Kfm. Beuthen
Rosenthal, Baumeister.
 Beuthen
Brandes, Kfm. Magdeburg
Hohenstein, Wilhelmshaven
Bielmann, Kfm. Leipzig
Lindgren, Konsul. Ystad
Lindgren, Fr., Rent. Ystad
Pfeiffer, Kfm. Erbach
Oetteler, Kfm. Amsterdam
Solzykyes, Professor. Posen
Werkner, Kfm., m. Fr. Berlin

Union.
Vestergard, m. Fr.
 Dänemark
Heinze, Rent., m. Fr.
 Saalfeld
Wien, Kfm. Köln
Köhler, Polizei-Kommissar.
 Dortmund
Volk, Bürgermstr., m. Sohn.
 Dörscheidt

Victoria.
Golzenberg, m. Fr. Holland
Gowart, m. Fr. Cincinnati
von Planitz, Geo. Strassburg
Lene, Gutsbes. Holland
Schlenk, C. Barmstedt
Abramowitz, M. Russland
Luttack. Hamburg
Rijkers, R. F. Amsterdam
Rijkers, S. Amsterdam
Quachenbuch, G. B., Fr.
 England
Baldwin, J. E., Fr. England
Smith, G. England
Hartmann, m. Fr. Spa
Wingard. Malmö
Grant, Fr. Schottland

Vogel.
Mayer, Kfm., m. Fr. Feure
Rosenthal, Kfm. Cherskow
Hoddin, Bürgermeister, m.
 Fr. Rixdorf
Lehmann, Fr. Rixdorf
Laffe, L. London
Laffe, M. London
Häuser, Kfm., m. Fr. Berlin
Voss, Kfm. Bielefeld
Farmell, Fr. Berlin
Bergelsdorff. Berlin
Röder. Barmen
Maiser. Bayreuth

Weins.
Gerlach, m. Fr. Erfurt
Heupfelf. Berlin
Harder. Köln
de Waal, m. Fr. Groningen
Meplin, m. Fr. Köln
Dann. Neunkirchen
Uhlenbuth, Geh. Baurath,
 m. Fr. Hannover

Westfälischer Hof.
Saubier, Fr. Dr. Köln
Wolf, A., Fr. Berlin
Wolf, M., Fr. Berlin
Heilmann, C., Rent.
 Cunersdorf
Heilmann, B., Fr. Cunersdorf

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Weusel, Fr. Kreuznach
Bessau, Fr. London
Villa Beatrice.
Sherwin, L. England
Görlich. England
Villa Carmen.
Delacour, F., Ingen. Haku
Pollitz, G., Kfm. Petersburg

Privathotel Colonia.
Heyn, Fr., Geh. Registrator,
 m. Fr. Berlin
Schmidt, A., Ober-Post-
 assistent, m. Fr. Berlin
Uess, H., Fr. Wien

Pension Crocé.
Narjes, H. Hannover
von Merkatz, Hauptmann.
 Mannheim
Borchard, Fr. Baumeister,
 m. kind u. led. Kassel

Villa Elisa.
Kerst, A., Eis.-Stat.-Vor-
 steh., m. Fr. Meiningen

Verloren Gefunden

Verloren

Sonntag 5 1/2 Uhr Nachm. von Adelheidstr. nach Beaufste ein br. längliches Portemonnaie, Inhalt ein 20-Mk.-Schein und 4.60 Mk. Geld.

Verloren ein silb. Kettenarmband. Abzug. a. ante Belohnung Albrechtstraße 14, 1.

Verloren

am Sonntag auf dem Wartinurm eine Serrenuhr. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 56, 3 St.

Grünseidener Sonnenschirm auf dem Perron des Taunusbahnhofes Sonntag Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstraße 97, 2.

Ein türkischer Shawl Sonntag Abend am Rodbrunnen verloren. Bitte abzug. Bärenstr. 1, 1.

Verloren am Sonntag Mittag in d. Nähe d. Kranzplatzes ein weißes gewirttes Damenuch. Gegen Belohnung abzugeben: Englischer Hof.

Langhaariger weißer Hund seit Samstag Abend ausgelassen Marktstr. 22, 3. Tisson.

Entflohen

eine schwarze Taube mit weißem Kopf, weißen Binden und Federfüßen (Nachttaube). Dem Wiederbringer eine Belohnung Taunusstr. 34, 2.

Arbeitsmarkt

(Ein Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Samstag eines jeden Arbeitstages im Verlag, Langgasse 27, und enthält personal alle Bemerkungen und Nachrichten, welche in der wöchentlichen Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht Fröbel'sche Kindergärtnerin, event. Kinderfräulein zu einem 1-jährigen Kinde. Meldungen 9-12, 3-4 1/2. Schiersteinerstraße 4, Part. r.

Gesucht

eine englische oder französische Bonne, in der deutschen Sprache etwas erfahren, zum baldigen Eintritt nach Frankfurt a. M. Offerten unter der Chiffre F. G. 138 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferinnen engagiert 8644 Nietschmann N.

Tüchtige und brauchefundige erste Verkäuferin, gegen hohes Gehalt, für ein feineres Strampfwaarengeschäft hier gesucht. Offerten unter T. E. T. 1061 an den Tagbl.-Verl. 8601

Wir suchen per gleich eine Buchhalterin, die wenn möglich stenographieren und auf Schreibmaschine schreiben kann. 8768 H. Blumenthal & Co., Kirchgasse 46.

Tücht. Verkäuferin für die Emaillewaren-Abteilung gesucht. A. Württemberg's Bazar, Eilenbogengasse 10. Verkäuferin für Metzgerei gesucht Curtstraße 3, Ecke Nerostraße. 8632

Tüchtige Rockarbeiterinnen (3-4 Mk. Lohn und Jahresstelle zugesichert) gesucht von G. August, Wilhelmstr. 38. 8743

Gebildete Nähmädchen gef. Reugasse 24, 3. 6782 Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterin f. dauernd gesucht. J. Klee, Hafnergasse 13, 1. 7924

Arbeiterinnen auf dauernd verlangt Damenkleidererei Taunusstraße 36. Selbstständige Mod.- u. Tailenarbeiterinnen werden noch gef. von C. Ries-Teberock, Wilhelmstraße 12, 1. 8606

Eine Mod.-Arbeiterin w. gef. Kirchgasse 20, 2. Et. Perfekte Tailen-Arbeiterin für Jahresstelle. Elisabeth Bodach, Grabenstraße 30.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen für dauernd gesucht Delesienstraße 24, 2.

Modest.

Für sofort u. später suchen wir zweite Arbeiterinnen und angehende zweite Arbeiterinnen. 8399 Gerstel & Israel.

Junges Mädchen, das Kleidermachen gelernt hat, sofort für dauernd gesucht Adlerstr. 18, 1. M. z. Näh. u. Vern. gef. Reichelsberg 10, 2. 8781

Seibte Kleidermacherin bei hohem Lohn gesucht. Frau Gottlieb, Nerostr. 41/43. Junge Nähmädchen sofort für dauernd gesucht Adersallee 34, Part.

Modest.

Erste Arbeiterin, welche Kost garnieren kann, wird bei angenehmer Jahresstelle per bald oder später gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten u. N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Webergasse 44, Kurzw.-Geschäft. 8100 Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht von Wilhelm Pütz, Webergasse 37. 7469

Ein Lehrmädchen gesucht für Damen-Confection Vertramstraße 6, 1 rechts. 8408 Ordentl. Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Leonorestraße 10, 3 l. Anst. 19. Mädchen l. ordl. das Kleidermachen erl. geg. monatl. Lohn von 10 Mk. bei Berricht. von etwas Dauerarb. Friedrichstr. 14. Frau Link.

Haushälterin,

welche die kleinere Küche versteht und zugleich die Hausarbeit übernimmt, wird für sofort von einem alten einzelnen Herrn in einem Rhein-Städtchen gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8761

Suche Küchenhaushälterinnen, Kammerjungfern, eine Verkäuferin in Conditorei, Kinderfräulein, Frä. zur Stütze, feineres Stubenmädchen, Zimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Köchinnen in Hotels, Restaurants, Pensionen u. Herrschaftshäusern, Koffer- und Bekleidungen (hohes Gehalt) und Nähmädchen (35 Mk.). Dürrer's 1. Central-Bureau (Bureau 1. Rang), Mauritsiusstraße 4. Tel. 571.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathaus. Tel. 2377. Abth. I A: Köchinnen (priv.), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. II: Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh., Bägl. erh. unentg. g. St. Abth. II für A höhere Berufsarten. III sämtl. Hotelpersonal, h. u. ausw. 6768

Herrschafstöchlein für Familie von zwei Personen sofort gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 80, 2 links. 8671

Köchin Marktstraße 24. 8309

Hausmädchen Eine tüchtige Köchin sofort gesucht zur selbstständigen Führung der Küche Friedrichstraße 29, 3. 8661

Köchin mit guten Zeugn. verlangt Pen. Fortuna, Bierbaderstr. 3. 8621

Mädchen f. R. u. Hausarb. gef. Nerothal 8. 8327

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 46, Part. links. 7239

Jun. 1. od. 15. Juli wird für einen H. Haushalt ein tüchtiges sauberes Alleinmädchen gesucht. Anmeldungen von Morgens 9-1 und Abends nach 7 Uhr Wilhelmstr. 4, Partierre. 8621

Ein braves Mädchen per sofort gesucht Adersallee 34, 1 r. 8134

Mädchenheim-Stellennachweis, jeh. Sedanplatz 3, 1, Straßb.-Palast. sucht sof. u. später tüchtiges anst. Personal.

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Hömerberg 3, Part. 8108

Ordentliches Alleinmädchen für jede Arbeit auf sofort gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 17, 3. 8153

Ein einfaches starkes Mädchen gesucht Albrechtstraße 14, Laden. 8457

Gesucht ein kräftiges Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, Kaiser-Friedrich-Ring 30, 1. Etage links. 8454

Junger kräftiges Mädchen gesucht Wörthstraße 22, Laden. 8519

Ein ordentliches Mädchen, das selbstständig kochen kann, gesucht Dänergasse 10 bei Hender. 8578

Gelegtes älteres Mädchen, welches ganz selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, für hier und nach Amerika gesucht. Näheres von 1-4 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 37, 2. 8388

Ein einfaches braves Mädchen gesucht Heidenstraße 15, Part. 8388

Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen zu jungen Geleuten gesucht. Näh. Adelheidstr. 60, Part. 8611

Als Stütze der Hausfrau

wird ein Mädchen gesucht, welches perfect kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Ansprüchen unter O. C. 58 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8596

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, mit besten Zeugnissen, gesucht per sofort. 8630 P. Stupp, Wilhelmstraße 36.

Alleinmädchen zum 15. Juni gesucht Adersallee 34, 1 l. 8593

Für einen Jungen von 3 Jahren wird ein gutes anständiges zuverlässiges Mädchen, welches auch gut nähen u. servieren kann, gesucht. Vorstellung bis 10 Uhr Morgens u. 2 bis 4 Nachmittags Gustav-Freitagstraße 9.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres Reichelsberg 10, 2. 8691

Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Taunusstraße 24, 2. 8691

Tücht. Mädchen für kleinen Haushalt. pr. 20. Juni gesucht Moritzstraße 60, 1 St. l. 8691

Ein fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Maderstraße, Goldgasse 21. 8691

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird per sof. od. 15. Juni für ein Haushalt von drei Personen gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Viehricherstraße 21, 1 Tr. wird auf sofort od. per 15. Juni

Gesucht ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für die Küche u. etwas Hausarbeit. Meldungen Gustav-Freitagstraße 23. 8691

Gesucht für 18. Juni ein besseres Alleinmädchen, das gut bürgerlich kocht, event. Aushilfe für 2 bis 3 Monate, und ein besseres Kinder- oder Zweitmädchen zu größeren Kindern Schlichterstraße 14, 2. 8691

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres Webergasse 34. 8704

Gesucht ein perfectes Kinderfräulein (Kinderfrau) für Petropolis bei Rio, Brasilien, Bergklima, ganz gesund, per sofort. Lohn 80 Mk. per Monat. Rückreise nach zwei Jahren garantiert. Rheinparkstraße 19, Elektrisch. 8704

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres Wälderweg 6, Eckladen. 8704

Tücht. Hausmädchen gesucht. W. A. Hees, Webergasse 38. 8704

Ein durchaus reinl. fleißiges Mädchen gesucht Kirchgasse 9, 2 r. 8704

Gesucht auf sofort oder später ein tüchtiges Hausmädchen für Pension. Leberberg 8. 8704

Kinderfräulein für Juli und August gesucht Moritzstraße 2. 8704

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame gegen guten Lohn. Näheres Al. Kirchgasse 1, 2 r. 8704

Ein tücht. Alleinmädchen zum 15. Juni gesucht Rheinparkstraße 4, 2. 8704

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Kirchgasse 62, Conditorei. 8704

Einsame Dame sucht zum 1. Juli ein gut empfohl. Mädchen, welches in der gut bürgerlichen Küche und allen Hausarbeiten wohl erfahren ist. Name und Wohnung erbeten unter J. G. 141 an den Tagblatt-Verlag. 8704

Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht Hotel Nonnenhof. 8704

Ein reinliches Mädchen für jede Hausarbeit sofort gesucht Albrechtstraße 8. 8704

Ein braves Hausmädchen mit Zeugn. sucht Hotel Nonnenhof. 8704

Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 37, Conditorei. 8704

Ein tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn per 24. Juni gesucht Wellstr. 22, Part. 8704

In ein Landhaus nahe bei Wiesbaden wird ein sauberes kräftiges und fleißiges Mädchen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8704

Perf. Zimmermädchen mit guten Zeugn. gesucht. Weißes Hof. Junges Mädchen gef. Gustav-Adolfstraße 16, 3. Centr.-Bür., Weberg. 48, 1. 8704

Sucht e. Ang. Alleinmädchen in nur gute Stellen. (Hoher Lohn.) Ein Dienstmädchen gef. Rheinstr. 24, 1 Et. 8706

Ein braves Alleinmädchen, das kochen kann, zum 15. Juni gesucht. Näh. Lauenstr. 20, 1. 8775

Gesucht zur Aushilfe für einen Monat ein anständ. reinl. Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann. Hoher Lohn. Näheres zu erfragen Viehricherstraße 13. 8790

Jüngeres Monatsmädchen für 3-4 Stunden Vormittags gesucht Taunusstraße 2, 2. 8761

Monatsfrau gesucht Taunusstraße 18. Spiegelgeschäft. 8763

Monatsfrau für einige Stunden Vormittags sofort gesucht Bismarckring 10, 2. 8763

Monatsfrau für Morgens 7-8 Uhr gesucht. Näh. im Taubl.-Verlag. 8769

Monatsfrau v. Morgens 7-9 Uhr gesucht Kirchgasse 49, Part. 8732

Ein durchaus reinl. anst. Monatsmädchen f. leichte Hausarb. gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8749

Tücht. Monatsfrau gesucht Johenstr. 1, 3. 8776

Monatsfrau gesucht Hellmündstraße 37, 1. 8776

Jemand f. Bröckchentragen sofort gesucht Wellstr. 26. 8490

Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, per sofort gesucht Webergasse 36. 7935

Ein junges Mädchen tagsüber sofort gesucht Bismarckstraße 2, 3. 8591

Ein reinliches Mädchen oder Frau sofort zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen von 9-11 Uhr Vormittags Kaiser-Friedrich-Ring 80, 1 St. l. 8490

Jung. Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht J. Sedanstraße 1, Part. 8490

Mädchen tagsüber gesucht Saalgasse 38, 3 St. l. Ordentliches Kaufmädchen gesucht. 8163

Ludwig Hees, Webergasse 18. Kaufmädchen für Vormittags gesucht Lauenstraße 20, 1. 8774

Kaufmädchen gesucht Langgasse 53. Corsetgeschäft. 8774

Kaufmädchen oder Mädchen gesucht. Emaillierwerk, Ranerergasse 12. 8774

Mädchen f. Flohenspulver f. Farb. Kellerstr. 17. 8774

Für Metall-Sapfelfabrikation. Einige tücht. Druckerinnen u. Ladrerinnen für Metallapfeln werden gesucht. Gest. Offerten unter L. H. 165 befördert der Tagbl.-Verlag. 8774

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Junges Mädchen, Waife, Tochter eines holländischen Offiziers, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Vorleserin bei einz. Dame oder als daily governess bei heranzwachsenden Mädchen. Offerten unter L. G. 142 an den Tagbl.-Verlag entgegen. * Junges gebild. musik. Engländerin sucht Stelle als Companion od. zu Kindern. Adresse Bierkeller Höhe 3. 8774

Junges gebildetes Mädchen (Waife) sucht Stelle als Stütze im Haushalt oder zur Beaufsichtigung und Nachhilfe von Kindern bei den Schularbeiten. Gest. Offerten unter L. G. 142 an den Tagbl.-Verlag erbeten. * Weiszeugnählerin sucht Beschäftig., am liebsten in einem Hotel. Rheinstraße 20, 3. 8774

Modest. Angehende erste oder tüchtige zweite Arbeiterin sucht auf gleich Jahresstelle. Offerten unter M. H. 166 an den Tagbl.-Verlag. 8774

Ein Fräulein sucht Beschäft. in Hotel zum Ausbessern der Wäsche. Domänenstr. 25, Hst. 3 Tr. 8774

Zuge für eine junge Dame (lat.) aus best. Familie Aufnahme in einer kath. Familie, wofür sich diese in der Führung des Haushaltes u. vervollkommen kann. Offerten mit Preisangebe unter M. T. 78 an den Tagbl.-Verlag. 8641

Lang's Stellen-Bür., Eilenbogeng. 14. Herrschafstöchinnen, Haus- und Alleinmädchen, Kindergärtnerin u. g. Frauen. f. Häuser. Tüchtige durchaus zuverläss. Köchin f. Stelle in f. Dame. Näh. Friedrichstraße 47, 2. l. 8728

Herrschafstöchlein, selbstständig, zuverl., mit guten Zeugn. sucht Stelle. Friedrichstraße 29, 1. 8728

Selbstständige Herrschafstöchlein mit pr. Zeugn. sucht Stellung. Näh. Eiserstraße 75, Laden. 8728

Ein ältere alleinstehende Wittve, durchaus perfecte Köchin, sucht Stelle in einer Pension o. bei einz. Herrn (Nicht nicht auf großen Lohn). Näh. Tagbl.-Verlag. 8727

Fein bürgerl. Köchin f. Stelle. Nerostr. 43, 3 r. 8727

Gut empfohl. Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle in best. H. Haushalt zum 1. oder 15. Juli. Näh. Moritzstraße 64, 1 l. 8727

Einfaches Fräulein, vorzügliche Zeugnisse, sucht Mitte oder Ende Juni Stelle zu Kindern in besserem Hause oder bei älterer Dame. Off. unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag. 8727

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann, f. a. Stelle Weisbergstraße 20, 2. 8727

Ein besseres Fräulein, welches 2 Jahre in England war, sucht Stellung zu Kindern. Näh. Taunusstraße 22, Hst. 8727

Fräulein sucht per sofort Stellung bei einer Dame oder zu einem Kinde auf 6-8 Wochen. 8673 im Tagbl.-Verlag.

Eine junge unabhängige Frau sucht Stellung bei einzelner Dame oder älterem Herrn. Näh. Dambadthal 2, 3. St. 8673

Ein v. Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stelle. Schulberg 9, Part. 8673

Neu. Mädchen, eben hier in Stell., sucht anderts. solche zu feiner Herrschaft nach Dresden. Alleinmädchen für kleine Familie. Näheres zu erfragen oder gefällige Offerten erbeten Schachstraße 6. Ein junges Mädchen, welches im Nähen bewandert, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Adenerstraße 7, 2. Et. links. 8673

Z. Bäglerin sucht Besch. in u. außer d. Hause. Vertramstraße 22. Ost. 1. 8673

kleinst. Frau f. D. u. Bubeck. Adlersstr. 29, D.
Frau sucht für Abds. e. Baden zu pugen ober
sonst. Besch. Zimmermannstr. 5. S. 2. Langg.

Griffillende Schänke
Sucht Stelle. Näheres bei Frau Treichler,
Mainz, Pfandhausstr. 2, 1. (No. 37185) F 28

Männliche Personen, die Stellung
suchen.

tüchtigen Inspector
gegen hohe feste Bezüge. Angenehme dauernde
Stellg. Näh. Bureau Grathstraße 15, P. 8667

Cautionfähiger Einkassier
zum Erheben von Versicherungs-Prämien-Geldern
per 1. Juli gesucht. Derselbe muß sich zugleich
auch zur Gewinnung neuer Feuer- und Lebens-

Tüchtigen
jungen Mann
für Haush.-Artikel engagiert 8643
Nietschmann N.

Zur See!
Junge Leute, welche die Capitans-Carriere
einisch. wollen, können sofort auf Schiffen zu einer diesbezüg. Aus-

Knappelfabrik
Sucht tüchtigen Meister, welcher gleiche Stellung
in größerer Fabrik schon länger bekleidet. P 195

weiterer selbstständiger Schlosser bei
hohem Lohn auf dauernd gesucht. Off. unter
U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Bürsche als selbstständiger Feiger
ge sucht. Balkenstraße 6, 'Delweiß' in Rombach.

Schreiner
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Schreiner
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Tapetiergehülfe
Sucht Jos. Bindhardt, Luisenstr. 31. 8742

Junger Mann mit guter Schulbildung und
möglichst mit Vorkenntnissen im Französischen
und Englischen findet Stellung als

kaufmännischer Lehrling
bei Anfangs kleinerem, je nach den Leistungen
steigendem Gehalt in größerem Commissions-

Lehrling
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Lehrling
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Lehrling
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Lehrling
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Lehrling
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Lehrling
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Lehrling
Sucht tüchtigen Schreiner gesucht Reichstraße 36.

Tüchtiger verb. Fuhrknecht sofort gesucht Doh-
heimerstraße 18. 8468

Ein zuverl. Knecht
wird auf dauernde Stellung gesucht von
Wilhelm Kitzel, Biegel,
Bierstadt.

Solider kräft. Fuhrknecht
zu zwei Pferden gesucht
Brauerei Wilmühle.

Tücht. stadtfundiger Fuhrknecht
gef. Ed. Weygand, Kirchstraße 84. 8748

Wäher gesucht Langgasse 5. 8617

Zwei kräftige tüchtige Arbeiter,
sowie ein zuverlässiger Fuhr-
knecht, mit guten Zeugnissen versehen, für mein

Jugendliche Arbeiter
finden dauernde und lohnende Be-
schäftigung bei

Georg Pfaff,
Metall- und Stahl-Fabrik,
Dohheimerstraße 66.

Männliche Personen, die Stellung
suchen.

Wirreisender,
erprobte Kraft, repräsentable Persönlichkeit, früherer
Besitzer einer Weinfirma, in Süddeutschland

Commis,
21 Jahre, der Kurz-, Galant-,
u. Spielw.-Branchen, der auch

Verheiratheter Mann mit sch.
Haudchrift, der engl. und franz. Sprache mächtig, wünscht sofort

Tages-Veranstaltungen
Kurhaus zu Wiesbaden
Mittwoch, den 12. Juni.

Residenz-Theater.
Mittwoch, 12. Juni.

Die Erziehung zur Ehe.
Komödie in 3 Akten von Otto Erich Hartleben.

Wiesbadener Fußball-Club.
Abends 6 1/2 Uhr:
Übungs-Spiel.

Turn-Verein.
Abends 8-10 Uhr: Ringen.

Christlicher Verein junger Männer.
Abds. 9 Uhr:
Rosamenblasen.

Scharf'scher Männer-Chor.
Abds. 9 Uhr: Probe.

Versteigerung von Herren- und Knaben-Kleidern,
Schuhen u. im Auktionslokale Römerberg 16,

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung auf
dem Terrain der früheren Experimenten-Sammel-

Versteigerung der Grasnutzung von verschiedenen
Länd. Grundstücken im District 'Hammerthal'

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung auf
dem Terrain der früheren Experimenten-Sammel-

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 7. Juni 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel.
Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsm., Nächste Temperatur.

Table with 5 columns: 8. Juni 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel.
Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsm., Nächste Temperatur.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C.
Normalschwere reducirt.

Wetter-Bericht
des 'Wiesbadener Tagblatt'.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen
See- und Küstenwache in Hamburg.

13. Juni: meist sonnig bei Wolkengang, warm.
Morgens kühl.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).

Table with 6 columns: 1201, Juni, am Süd. Aufg., Unterg., am Nord. Aufg., Unterg.

Theater-Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden
Mittwoch, den 12. Juni.

Concert des Kur-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort

- 1. Choral: 'Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.'
2. Ouverture zu 'Die schöne Galathee'
3. Melodie
4. Die schöne Polka-Mazurka
5. Dams de Coeur, Gavotte
6. Erinnerung an Lortzing, Fantasie
7. Kadetten-Marsch

Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concerte
des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüster.

- 1. Marsch aus 'Turandot'
2. Ouverture zu 'Sohn Annie'
3. Ständchen
4. Ball-A, b, c, Polka
5. Arie aus 'Der Zweikampf'
6. Ouverture zu 'Lodoiska'
7. Phantome, Walzer
8. Ein Carnevalscherz, Potpourri

Abends 8 Uhr:
Solisten-Abend.

- 1. Ouverture zu 'Astorga'
2. Marionetten-Truermarsch
3. Friedenspalmen, Walzer
4. Saltarello
5. Passtanz, Charakterstück für Harfe allein
6. Ouverture zu 'Toll'
7. Concertstück für Violoncell
8. Fantasia aus 'Carmen'

Residenz-Theater.
Mittwoch, 12. Juni.

Die Erziehung zur Ehe.
Komödie in 3 Akten von Otto Erich Hartleben.

In Scene gesetzt von Dr. A. Bausch.

Personen:
Otto Günther, Rittergutsbesitzer
Frau Auguste Günther, Wittwe
d. Bankdirectors Emil Günther

Personen:
Gustav Schulze
Sofie Schenk
Hans Sturm
Elic Tillmann

Personen:
Hermann Kunz
Alice Rausch
Otto Rieuschert

Personen:
Räthe Gröholz
Albert Rosenow

Personen:
Gustav Schulze
Sofie Schenk
Hans Sturm
Elic Tillmann

Personen:
Hermann Kunz
Alice Rausch
Otto Rieuschert

Königliche Schauspiele

Mittwoch, den 12. Juni.

Ein Sommernachts Traum.

Dramatisches Gedicht von Shakespeare in 3 Akten,
Ouverture und die zum Stück gehörige Musik von
Mendelssohn-Bartholdy.

In neuer Bearbeitung für die hiesige Königl. Bühne.

Personen:

- Tobias, Herzog von Athen
Egeus, Vater der Hermia
Lysander, Liebhaber der Hermia
Demetrius, der Hermia

- Herr Richter
Herr Gros
Herr Schaub
Herr Ahmann

- Herr Richter
Herr Schreiner
Herr Rohrmann
Herr Baender
Herr Ballentin
Herr Berg
Herr Bagemann

- Herr Richter
Herr Schreiner
Herr Rohrmann
Herr Baender
Herr Ballentin
Herr Berg
Herr Bagemann

Andere Oesen im Besitze des Königs und der
Königin. Besitze des Thebes und der Hippolyta.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.

Königl. Einrichtung: Herr Oberinspector Hupp.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größer-
Banke statt.

Kufang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittlere Preise.

Walhalla-Theater.

Mittwoch, 12. Juni.

Wie man Männer fesselt.

Comedie in 3 Akten und einem Vorspiel von
L. Mars und R. Hennequin. Für die deutsche
Bühne bearbeitet von Otto Gleichschlag, Musik von

Director: Kapellmeister Geisrich.

Personen:
Fürst Nisi von Xenophon
Marquis von Beaumarchais
Baron George von Chateaufort

Personen:
Herr Endresser
Herr Rosow
Herr Jäger, a. G.

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer

Personen:
Herr Schulz
Herr Behr
Herr Fischer